



# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

15. August 2017  
Nr. 8/26. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus ..... **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 7**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag ..... **S. 19**
-  Vereine und Verbände ..... **S. 31**
-  Termine..... **S. 35**

## Außerdem in diesem Amtsblatt:

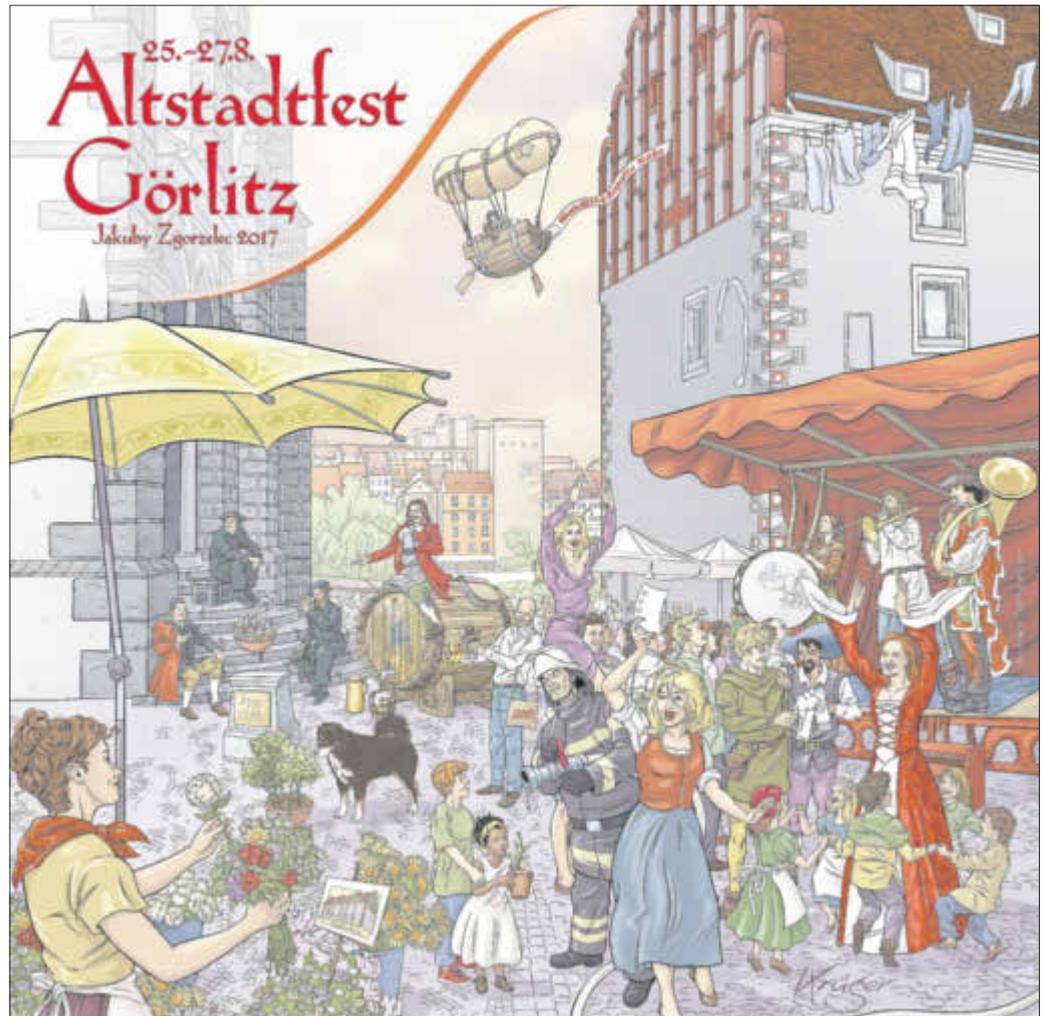
- Herzliche Glückwünsche zum Schulanfang..... **S. 3**
- „Macht und Pracht“ zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2017..... **S. 4**
- Statistische Monatszahlen Juni 2017..... **S. 6**
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzungen 2017/2018..... **S. 7**
- Wahlbekanntmachungen ..... **S. 10**
- Ausschreibung Ausbildungsplätze..... **S. 13**
- Bekanntmachung Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019..... **S. 13**



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

zertifiziert mit dem

European  
energy award



## Ein herzliches Willkommen zum 23. Altstadtfest

Liebe Görlitzerinnen und Görlitzer, liebe Gäste,

nur noch ein paar Tage, dann ist es so weit. Am **Freitag, 25. August 2017**, werden Oberbürgermeister Siegfried Deinege und Bürgermeister Rafał Gronicz um **18:30 Uhr** das Altstadt- und Jakubijfest auf der Altstadtbrücke feierlich eröffnen. Wir, die Veranstalter des beliebten und wohl in unserer Region größten Volksfestes, freuen uns schon jetzt mit Ihnen auf das diesjährige Altstadtfest und das Jakubijfest jenseits der Neiße.

Drei unvergessliche und erlebnisreiche Tage warten auf uns. Auf dieses letzte Wochenende im August arbeiten wir schon das ganze Jahr über hin, denn unsere Besucher/-innen, ob Görlitzer/-innen oder Gäste von nah und fern, sollen sich bei dem Fest der Feste wohlfühlen. Vielleicht haben Sie schon mit der schönen Altstadtfest-Postkarte Ihre Familie und Ihre Freunde eingeladen? Wenn nicht, können Sie es noch tun, es sind

ja noch einige Tage bis dahin. Außerdem können Sie dann auch gleich ein paar Infos zu den Höhepunkten des Altstadtfestes mitteilen. Alles, was Sie über das Altstadtfest 2017 wissen sollten, steht in der **ersten Görlitzer Altstadtfest-Zeitung**. Darin finden Sie Spannendes und Interessantes rund um das Fest, das Programm auf den Bühnen, Wissenswertes zu Bands, Kapellen und Künstlern sowie Geschichten über die Blumen



für das Fest. Ein bisschen von hier und ein bisschen von da. Die Altstadtfest-Zeitung gibt es an allen PIN-Vorverkaufsstellen.

Das neue **Plakat zum Altstadtfest 2017** steckt voller Anspielungen, Erinnerungen und Emotionen. Im Jahr 2009 wurde es erstmals aufgelegt. Von Jahr zu Jahr hat es sich mehr und mehr zu einem Wimmelbild der Görlitzer Stadtgeschichte entwickelt. Dabei sind überregionale Ereignisse ebenso festgehalten, wie aktuelle Themen der Stadtpolitik und kleine Anekdoten aus dem Stadtleben. Entdecken Sie doch einfach die kleinen und heiteren Episoden. Es ist mit großer Sicherheit der eine oder andere alte Bekannte auf dem

von Dietmar Krüger gezeichneten Plakat wiederzufinden.

Wissen Sie, dass Sie auch in diesem Jahr wieder ein ganzes Fest verschenken können? Wie das gehen soll? Na ganz einfach. Packen Sie in die **elegante Geschenkbox zum Altstadtfest-PIN** viele gute Künstler, u. a. Ex-Puhdys-Gitarrist Quaster und Birddogs aus Berlin und dann stecken Sie noch ganz viel Sicherheit und Sauberkeit hinein. Des Weiteren platzieren Sie in die neue Geschenkbox viele schöne Blumen und Palmen, ähnlich einer kleinen Landesgartenschau zur Dekoration der schönsten Stadt. Darauf folgen die lustige und spannende Waschtrog-Regatta auf



der Neiße, die Fotorallye, die Bürgerinitiativen vom Fischmarkt, der Nikolai- und Kränzelstraße und dem Nikolaizwinger. Und als Abschluss setzen Sie das einmalige und sensationelle Görlitzer Feuerwerk in der Altstadt auf den in der Geschenkbox liegenden Altstadtfest-PIN. Nun können Sie wirklich ein ganzes Fest verschenken. Aber Achtung - nur im Vorverkauf! Deshalb am besten **jetzt** sichern! Sie erhalten im Vorverkauf nicht nur den PIN

in der eleganten Geschenkbox, sondern bekommen gleich noch die 1. Görlitzer Altstadtfestzeitung dazu.

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.altstadtfest-goerlitz.com](http://www.altstadtfest-goerlitz.com), um alles Wichtige zu erfahren! Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Team der  
Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH*

## „Willkommen zu Hause“ – die Fachkräftebörse und das Görlitz-Wohnzimmer

Das Altstadtfest ist nicht nur für Görlitzer Bürger, sondern auch für viele, die aus der Region weggezogen sind, ein willkommener Anlass, der Heimat einen Besuch abzustatten.

Dabei hört man oft, wie gerne sie zurückkommen würden – wenn es gute Arbeitsangebote gäbe. Mitten im Festgeschehen wird es daher zum zweiten Mal die Fachkräftebörse „Willkommen zu Hause – Jobs an der Neiße“ geben. Am Samstag, 26. August von 11:00 bis 15:00 Uhr, stellen sich regionale Firmen, die Arbeitskräfte suchen, im Augustum-Annen-Gymnasium vor. Angesprochen sind insbesondere



Eine gute Gelegenheit bietet sich bei der Fachkräftebörse, nach Arbeitsangeboten Ausschau zu halten.

die Rückkehrer, die hier Firmenvertreter unterschiedlichster Branchen treffen und mit ihnen

ins Gespräch kommen möchten. Nicht mit Schlips und Kragen, sondern locker und in Feierlaune

passend zum Altstadtfest. Ergänzend dazu wird es während des gesamten Altstadtfestes unter dem Motto „Willkommen zu Hause – Perspektiven an der Neiße“ ein Görlitz-Wohnzimmer am Klosterplatz geben.

In gemütlicher Atmosphäre lädt es besonders Heimat-Rückkehrer und auch Neubürger ein, die Themenwelten Job- und Bildungsmöglichkeiten, Kultur- und Freizeitangebote sowie Wohnqualität in Görlitz zu entdecken. Organisiert werden beide Projekte unter Federführung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH. Mehr unter [www.goerlitz.de/jobs](http://www.goerlitz.de/jobs)

## Anwohnerinformation

Das Altstadtfest Görlitz 2017 findet vom 25. bis 27. August 2017 an seinem angestammten Platz statt. Zum Festgebiet gehören die: Annengasse, Apothekergasse, Am Museum, Bäckerstraße, Breitestraße, Brüderstraße, Bei der Peterskirche, Fischmarkt, Fischmarktstraße, Fleischer-

straße, Gottfried-Kiesow-Platz, Hainwald, Handwerk, Hotherstraße, Judenstraße, Karpfengrund, Klosterplatz, Kränzelstraße, Krebsgasse, Krischelstraße, Marienplatz, Neißstraße, Nikolaistraße, Nikolaizwinger, Nonnenstraße, Obermarkt, Peterstraße, Plattnerstraße, Rosenstraße,

Schwarze Straße, Steinstraße, Uferstraße, Untermarkt, Waidhausplatz und Weberstraße.

Die Aufbauten zum Altstadtfest Görlitz beginnen bereits ab dem 23. August. Am 30. August 2017 sind dann die Abbauten mit den Reinigungsarbeiten abgeschlossen.

Die Festzeiten sind:  
Freitag, 25. August  
17:00 – 24:00 Uhr  
Sonnabend, 26. August  
11:00 – 24:00 Uhr  
Sonntag, 27. August  
11:00 – 22:30 Uhr

## Verkehrsinformation zum Görlitzer Altstadtfest

Ab Mittwoch, 23. August 15:00 Uhr beginnt das Park- und Halteverbot auf den Innenflächen des Obermarktes. Von Donnerstag, 24. August, 08:00 Uhr, bis Montag,

28. August, 14:00 Uhr, ist das gesamte Festgebiet für den Verkehr gesperrt. Halteverbot gilt außerdem für den gesamten Demianiplatz am Sonntag, 27. August 2017 von

08:00 Uhr bis 00:00 Uhr. Die Zufahrten in diesem Bereich sind von 22:00 Uhr bis 22:30 Uhr wegen des Feuerwerkes gesperrt. Die Inhaber einer Bewohnerparkkarte mit der

Kennzeichnung „UM“ können während des Altstadtfestes die mit „EP“ oder „AS“ gekennzeichneten Bewohnerparkplätze mit benutzen.



### Parkplatz „Am Hirschwinkel“

Um eine weitere Parkalternative bieten zu können, wird es vom 23. August (morgens) bis 29. August (18:00 Uhr) „Am Hirschwinkel“ zwischen Turnhalle und Sportplatz eine begrenzte Anzahl von abschließbaren Aus-

weichparkplätzen für Anwohner geben. Die Schlüssel für diese Parkplätze können ab Montag, 21. August 2017, 10:00 Uhr gegen eine Kautionshöhe von 20,00 Euro bei der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (Brüderstraße 9) abgeholt werden.

### Anwohnerinformation zum Feuerwerk

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie um Beachtung folgender Sicherheitshinweise am Sonntag, dem 27. August 2017 zwischen 21:30 und 23:30 Uhr innerhalb des oben beschriebenen Bereichs: Bitte Fenster und Türen geschlossen halten!

Kein Verlassen und kein Betreten der Gebäude rund um den „Platz des 17. Juni“, Reichenbacher

Turm, oberen Teil des Obermarktes, Demianiplatz und der unteren Luisenstraße.

Bitte schauen Sie sich das Feuerwerk vom Obermarkt aus an und helfen Sie uns, indem Sie den Anweisungen des Sicherheitspersonals Folge leisten. Wir bitten um Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Rückfragen gerne unter 03581 672410

### Herzliche Glückwünsche zum Schulanfang

Am 5. August hat für 579 Görlitzer ABC-Schützen mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt begonnen. „Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern übermittle ich meine herzlichsten Glückwünsche zum Schuleintritt, alles Gute, einen erfolgreichen Start sowie ganz viel Freude und Erfolg beim Lernen. Es wird für Euch und auch für Eure Eltern eine spannende und aufregende Zeit, davon bin ich überzeugt“, sagt Oberbürgermeister Siegfried Deinege.

Allen Görlitzer Schülerinnen und Schülern an den Grundschulen,

Oberschulen, Förderschulen, Gymnasien und den Schulen in freier Trägerschaft gilt sein herzlichster Gruß zum Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018 am 7. August.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer begann am 7. August wieder der Arbeitsalltag. „Ich hoffe, dass Sie gut erholt und mit neuer Kraft ihren Dienst antreten konnten und diesen Elan an jedem Schultag an die Schülerinnen und Schüler weitergeben können. Dabei wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg und Energie“, so OB Deinege.

### Malbücher für die ABC-Schützen

Für die Erstklässler gab es an den Grundschulen wieder für jede/n Schüler/in das Malbuch von Görlitz. Darin werden auf 14 Seiten Görlitzer Denkmale, Sehenswürdigkeiten und Stadtwappen den Kindern ihre Heimatstadt näher gebracht.

Die Malbücher können didaktisch beispielsweise in Bildungsprojekte eingebunden werden. Die Idee dafür entstand während des Auditierungsverfahrens zur „Familiengerechten Kommune“.

Sehr geehrte Amtsblattleser/-innen, die September-Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Dienstag, dem 19. September 2017, und wird an den

Folgetagen kostenlos an alle Haushalte verteilt. Eine weitere Vollverteilung des Amtsblattes ist darüber hinaus noch für den Monat Dezember vorgesehen.

Da es nur ein begrenztes Kontingent dieser Parkplätze gibt, wird eine rechtzeitige Abholung ab diesem Termin empfohlen. Die verfügbaren Plätze werden der Reihenfolge der Anmeldung nach vergeben. Bitte beachten Sie, dass diese Schlüssel nur

persönlich und gegen Vorlage des Personalausweises und des Parkausweises mit der Kennzeichnung „UM“ und „AS“ herausgegeben werden dürfen.

(Organisations-Büro während der Veranstaltung) oder unter 03581 672420 (unter dem Jahr) zur Verfügung.

Bitte achten Sie darüber hinaus auf alle vorhandenen Verkehrs- und Hinweisschilder im Bereich des Festgebietes.

Während des Altstadtfestes Görlitz ist die Einfahrt in das Altstadtfestgebiet nicht möglich.

Sicherlich werden der Aufbau und der Betrieb rund um das Altstadtfest Görlitz für manche Anlieger eine Beschwerne darstellen. Dennoch bitten wir um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen, dass Sie trotz mancher Einschränkungen Freude an unserem Altstadtfest Görlitz haben. Danke für Ihr Verständnis!

(Fotos: Kulturservice, EGZ)

### Wer soll dieses Jahr den „Meridian des Ehrenamtes“ erhalten?

#### Bis Ende August können Vorschläge eingereicht werden

Noch einmal ruft die Stadtverwaltung Görlitz Vereine, Verbände, Kirchgemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen auf, aus ihren Reihen ehrenamtlich Tätige für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ zu benennen.

Mit diesem Preis ehrt die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen.

Vorschläge für diese Auszeichnung nimmt die Stadtverwaltung Görlitz bis **31. August 2017** entgegen. Diese sind bitte **schriftlich mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Adresse und ehrenamtlicher Tätigkeit der Person sowie mit ausführlicher Begründung** einzureichen bei:

Stadtverwaltung Görlitz  
Büro des Oberbürgermeisters  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

### Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Wulf Stibenz  
Redaktion: Silvia Gerlach  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz  
Tel. 03581 / 67-1234, Fax 03581 / 671441  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)



**Titelbild:** Illustration Dietmar Krüger  
**Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg), Tel. 03535 / 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.**

**Auflagenhöhe des Amtsblattes:** 8.500 Exemplare

**nächste Ausgabe erscheint am:** 19.09.2017

**nächster Redaktionsschluss am:** 05.09.2017

**Erscheinungsweise:** 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

## „Macht und Pracht“

Zum Tag des offenen Denkmals  
am 10. September 2017



„Macht und Pracht“ – Worte wie Fausthiebe. Worte, die ausgrenzen. Worte, die von oben herab donnern. Sind Worte wie diese das richtige Motto für einen Tag des offenen Denkmals wie den diesjährigen? Ja, das sind sie. Nicht wegen ihres provokativen Charakters. Und auch nicht wegen ihres arrogant anmutenden Kluges. Sondern wegen der darin enthaltenen Aufforderung, auch die „andere Seite“ zu suchen: das Bescheidene, das Schlichte; eben den Gegensatz des Mächtigen und Prächtigen: nüchterne und schlichte Architekturobjekte, Stätten, die Machtmissbrauch anprangern, Bauten, die an Armut und Ohnmacht ihrer Zeit und Bewohner erinnern. Denn ohne das Schlichte und Bescheidene würde Prächtiges gar nicht als das empfunden werden können, was es sein sollte: Herausgehobenes Zeichen von Macht und Reichtum. Und deshalb besteht unsere Denkmallandschaft eben gerade nicht nur aus den Stätten von Macht und Pracht, sondern vielmehr gerade aus der Fülle des für seine Zeit „Normalen“.

Das diesjährige Motto des Tages des offenen Denkmals bietet somit Anlass, beim Besuch der geöffneten Denkmale in Görlitz und seinen Ortsteilen der Frage nachzugehen, welcher

Gattung die jeweiligen Denkmale eher zugehören: „Macht und Pracht“ oder eben dem weiten Feld des Schlichten und Bescheidenen. Oft vermischt sich beides: Architekturdetails einfacher Handwerkerhäuser ahmen das prächtige Vorbild aus dem Hallenhaus nach. Bestimmte Gliederungsprinzipien oder Symmetrien finden sich sowohl am Herren- als auch am Bauernhaus. Selbst Parks und Gärten oder archäologische Funde liefern Hinweise auf unterschiedliche Ausdrucksformen der jeweiligen Macht und der möglichen Pracht. Und beides, sowohl das Herausgehobene als auch das Einfache treten uns heute als Denkmale, als Teile unseres gemeinsamen kulturellen Erbes entgegen.

Dies zu entdecken, dazu will der Tag in diesem Jahr besonders verlocken. Die vielfältige Palette geöffneter Baudenkmale ist dafür die beste Ausgangsbasis: Zum ersten Male wird das lange Zeit im Dornröschenschlaf gewesene sog. „Forellnhaus“ an der Promenadenstraße 57 seine Türen öffnen. Sanierete Stallgewölbe werden vom hoffnungsvollen Neubeginn im Tauchritzer Gutshof zeugen. Die deutschlandweit bedeutsame Sgraffito-Fassade des Ober-Neundorfer Schlosses kann nach Freilegung weiterer

Teile ebenfalls besichtigt werden. Als prächtig sind natürlich das Biblische Haus oder das Waidhaus zu bezeichnen. Vom Gestaltungsanspruch der Gründerjahre erzählen Hausflure oder Hausdurchfahrten wie an der Joliot-Curie-Straße 5 oder der Bismarckstraße 19. Gebäude wie das Gotteshaus der Adventistengemeinde an der Bautzener Straße oder das wiedererstandene „Tivoli“ der Freien Evangelischen Gemeinde wiederum sind Zeichen sichtbarer gewordenen Glaubensüberzeugungen.

Die am Denkmaltag erlebbareren Gebäude sind in der Regel von 10:00 bis 18:00 Uhr für Interessierte geöffnet. Einige Objekte haben allerdings auch abweichende Öffnungszeiten, die alle dem Programmheft zu entnehmen sind. An einzelnen Objekten, wie am Nikolaiturm und im Kaisertrutz wird ferner ein Eintritt erhoben.

Welche bedeutsamen Bauten und Zeitzeugnisse darüber hinaus zugänglich sind, darüber gibt das aktuelle Programmheft Auskunft. Es kann Ende August an den bekannten Vorverkaufsstellen der Stadt erworben werden. Für die Entdeckung der Spuren von „Macht und Pracht“ ist das Heft die beste Voraussetzung.

Apropos Entdeckung: Eine unlängst wiederentdeckte bemalte Balkendecke an der Neißstraße 28 macht uns zum wiederholten Male bewusst, dass es auch nach Jahrzehnten erfolgreicher denkmalpflegerischer Arbeit immer wieder positive Überraschungen in Görlitzer Häusern gibt. Lassen auch Sie sich überraschen. Von kleinen Details oder auch von machtvoller Pracht! Sie sind herzlich eingeladen.

(Foto: Frank Müller | Gestaltung: DIE PARTNER GmbH)

## Handwerkermarkt zum Tag des offenen Denkmals



Der Handwerkermarkt am 10. September bietet jedem Interessierten die Gelegenheit, den Handwerkern bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

Auf dem Untermarkt stellen am **Sonntag, dem 10. September 2017**, über 30 Handwerkerinnen und Handwerker ihre alten Handwerkstechniken vor und geben gern Auskunft zu ihrer Arbeit.

Sie präsentieren Kunstfertigkeiten, alte Handwerkstechniken und Erfahrungen, die unter

anderem zum Aufbau und der Einrichtung von Gebäuden notwendig waren.

Es werden ausgewählte Speisen und Getränke angeboten und es gibt für die Gäste vielfältige Musik- und Tanzgruppen auf einer Bühne zu erleben.

(Foto: Silvia Gerlach)



## Umzüge im Rathaus wegen der Sanierung von Fenstern im Alten Rathaus

Bürgermeister Dr. Wieler mit seinem Büro und das Büro Stadtrat sind wegen der Sanierung der Fenster im Alten Rathaus umgezogen.

Zu finden sind die Büros jetzt wie folgt:

- Bürgermeister Dr. Michael Wieler: 2. OG Zimmer 203
- Referentin Dezernat II Astrid Hahn: 2. OG Zimmer 209
- Sekretärin Dezernat II Doreen Trautmann: 2. OG Zimmer 205

Das Büro Stadtrat befindet sich nunmehr auch im 2. Obergeschoss:

- Frau Horn: 2. OG Zimmer 211
- Frau Thimm und Frau Pohl: 2. OG Zimmer 213

Alle Telefonnummern bleiben. Nach der Sanierung wird das Büro Stadtrat in die alten Räumlichkeiten zurückziehen. Bürgermeister Dr. Michael Wieler verbleibt mit seinem Büro in den benannten Zimmern.

## Promis und Politiker setzen sich für die Görlitzer Stadthalle ein



Die Görlitzer Stadthalle wird weiter saniert. Dafür wurde eine Stadthallenstiftung gegründet. Zu den Gründungstiftern gehören die Stadt Görlitz, die Stadtwerke Görlitz AG, die KommWohnen Görlitz GmbH und der Förderverein Stadthalle e. V.

Stiftungsratsvorsitzender und Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, Siegfried Deinege: „Uns ist es gelungen, eine facettenreiche Mischung an Kuratoren zu gewinnen. Sie kommen aus unterschiedlichen Regionen, bringen unterschiedliche Erfahrungen und Beziehungen mit, verfolgen aber alle das gleiche Ziel: Unsere Stadthalle wieder zu beleben.“ Zu den Kuratoren gehören u. a. die sächsische Landeskonservatorin Frau Prof. Dr. Rosemarie Pohlack, Herr Dr. Slawomir Tryc, Professor an der Hochschule Görlitz-Zittau, sowie Frau Anneliese Karst vom Stadthallen-Förderverein. Bekannte Persönlichkeiten wie Herr Dr. Wolfgang Thierse – ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages – und Herr Prof. Matthias Eisenberg – international bekannter Organist – wirken als Kuratoren in der Stiftung mit.

Volker Bandmann – ehemaliger Abgeordneter des Sächsischen Landtags – ist Vorsitzender des Kuratoriums.

„Das erste Treffen alle Mitglieder vom Stiftungsrat, Stiftungsvorstand und Stiftungskuratorium war sehr anregend. Es wurden bereits erste Ansätze für die Spendenakquise besprochen“, sagte Bürgermeister Dr. Michael Wieler, Vorstandsvorsitzender der Stadthallen-Stiftung. Eine Woche nach der konstituierenden Sitzung hat dann Sachsens Innenminister Markus Ulbig einen Fördermittelbescheid in Höhe von zwei Millionen Euro an die Stadt Görlitz für die weitere denkmalgerechte Sanierung der Stadthalle Görlitz übergeben. Der Minister betonte: „Die Stadthalle Görlitz ist ein bedeutendes Bauwerk des Jugendstils und vereint historische Bausubstanz mit einer besonderen Außen- und Innengestaltung. Mit der gemeinsamen finanziellen Förderung von Bund und Land in Höhe von zwei Millionen Euro wird das über 100 Jahre alte Kulturdenkmal für künftige Generationen gesichert und kann bald wieder genutzt werden. Sachsen investiert weiter in seine einzig-

artige Denkmallandschaft.“ Mit den Finanzmitteln wird in erster Linie der Kleine Saal denkmalgerecht instandgesetzt, um ihn schnellstmöglich einer Nutzung für die Görlitzer und ihre Gäste zuzuführen. Mit einer weiteren Million Euro unterstützt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsministerin Prof. Monika Grütters, die Sanierung der Stadthalle. Mit diesen Mitteln können die technischen Anlagen des Gebäudes saniert und ein Fahrstuhl eingebaut werden.

### Hintergrund:

Die Görlitzer Stadthalle wurde von 1906 bis 1910 für die Schlesischen Musikfestspiele errichtet und ist ein Werk des Theaterarchitekten Bernhard Sehring.

Das architektonisch und baukünstlerisch repräsentative, im Jugendstil errichtete Gebäude verfügt mit der „Sauer-Orgel“ über die einzige original erhaltene Konzertorgel mit spätromantischer Klangfarbe. Die Stadthalle Görlitz diente seit der Eröffnung 1910 zahlreichen unterschiedlichen kulturellen Veranstaltungen, darunter Konzerten, Sportereignissen und Messen als Austragungsort. Das Objekt wurde nach der letzten Veranstaltung am 16. Januar 2005 geschlossen und ist seit 2014 auf Grund der akuten Einsturzgefahr bauaufsichtlich gesperrt.

### Stiftungsrat:

- Siegfried Deinege (Vorsitzender), Oberbürgermeister der Stadt Görlitz
- Arne Myckert, Geschäftsführer der KommWohnen Görlitz GmbH

- Matthias Block, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Görlitz AG
- Andreas Neumann, Schatzmeister des Fördervereins Stadthalle e. V.

### Stiftungsvorstand:

- Dr. Michael Wieler (Vorsitzender), Bürgermeister der Stadt Görlitz
- Thomas Leder, Vorsitzender des Fördervereins Stadthalle e. V.
- Torsten Berndt, Bauingenieur und Projektleiter bei der KommWohnen Görlitz GmbH
- Sascha Caron, Leiter Vertrieb/Marketing/PR bei der Stadtwerke Görlitz AG

### Kuratorium:

- Volker Bandmann, ehemaliger Abgeordneter des Sächsischen Landtags – in der konstituierenden Sitzung zum Vorsitzenden gewählt
- Prof. Matthias Eisenberg, einer der bekanntesten Organisten Deutschlands – in der konstituierenden Sitzung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
- Dr. Wolfgang Thierse, ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages
- Prof. Dr. Rosemarie Pohlack, Sächsische Landeskonservatorin
- Dr. Slawomir Tryc, Professor an der Hochschule Görlitz-Zittau
- Anneliese Karst, Vorstandsmitglied des Stadthallen Fördervereins
- Dieter Gleisberg, Görlitzer Stadtrat (CDU)
- Frank Wittig, Görlitzer Stadtrat (FDP)

(Foto: Florian Krätschmer)

**Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juni 2017**

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juni 2017	Juni 2016
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56432	55745
davon:			
Biesnitz	Personen	3960	3932
Hagenwerder	Personen	807	810
Historische Altstadt	Personen	2566	2516
Innenstadt	Personen	16761	16191
Klein Neundorf	Personen	133	129
Klingewalde	Personen	603	616
Königshufen	Personen	7492	7459
Kunnerwitz	Personen	512	495
Ludwigsdorf	Personen	806	816
Nikolaivorstadt	Personen	1625	1612
Ober-Neundorf	Personen	256	263
Rauschwalde	Personen	5963	6007
Schlauroth	Personen	364	357
Südstadt	Personen	9098	9005
Tauchritz	Personen	198	197
Weinhübel	Personen	5288	5340
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	44	37
Gestorbene insgesamt	Personen	50	63
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	425	411
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	353	363
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	147	135
<b>Arbeitsmarkt</b>			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	665	631
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2960	3094
Arbeitslose insgesamt	Personen	3625	3725
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	294	251
Langzeitarbeitslose	Personen	1796	1856
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,0	14,4
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,3	15,8
<b>Gewerbe</b>			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	137	147
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	112	124
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6528	6452

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513 oder 671507; Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus bzw. können unter [http://www.goerlitz.de/Statistische\\_Zahlen.html](http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html) eingesehen werden.

**„Sport frei“ im Stadion der Freundschaft**

**Am Montag, dem 18. September 2017, wird das frisch sanierte „Stadion der Freundschaft“ offiziell eröffnet.**

An diesem Tag können alle Sportbegeisterten am Nachmit-

tag ab 14:00 Uhr das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Daneben wartet ein vielseitiges Sport- und Kulturprogramm auf alle Gäste.

Bereits am Vormittag werden

Schülerinnen und Schüler vieler Görlitzer Schulen um das begehrte Abzeichen ringen.

Seit Schuljahresbeginn können alle Sportlerinnen und Sportler in

diesem traditionsreichen Stadion unter besten Bedingungen trainieren und darin ihre Wettkämpfe austragen.



### 3. Bürgerversammlung in Königshufen – Wahl des Bürgerrates



Königshufen gefragt, um ihre Bürgerräte für ihren Stadtteil zu wählen. Zwei Jahre lang werden diese dann für und mit den Einwohnern/-innen aktiv an der Quartiersentwicklung in Königshufen arbeiten.



„Es ist geglückt! Wir freuen uns, dass sich bisher fünf Kandidaten bereiterklärt haben, das Ehrenamt des Bürgerrates in Königshufen zu übernehmen“, sagt Silke Baenisch von der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliche Beteiligung. Jetzt sind die Einwohner/-innen von

**Zur 3. Bürgerversammlung in Königshufen lädt Oberbürgermeister Siegfried Deinege herzlich am Donnerstag, dem 17. August 2017, um 18:00 Uhr in den Saal des DRK Alten- und Pflegeheimes, Lausitzer Straße 7 in Görlitz ein.**

Neben der Wahl der Bürgerräte werden an diesem Abend die Projekte vorgestellt, die mit dem vorhandenen Budget (1 Euro pro Einwohner) in Königshufen in diesem Jahr umgesetzt werden können. Bürgerräte können aus drei bis sieben Personen bestehen, die mindestens 16 Jahre alt sind und im Beteiligungsraum wohnen.

Weitere Interessierte können sich gern bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz oder unter [buergerbeteiligung@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung@goerlitz.de), bewerben. Informationen darüber können unter [www.goerlitz.de/buergerbeteiligung](http://www.goerlitz.de/buergerbeteiligung) nachgelesen werden.



### Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 22.06.2017

#### Beschluss-Nr. STR/0341/14-19:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Görlitz für die Haushaltsjahre 2017/2018 (Anlage 1).
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, Konsolidierungsmaßnahmen zu erarbeiten, in deren Umsetzung ein ab 2019 gesetzmäßiger Haushalt aufgestellt werden kann.

#### Beschluss-Nr. STR/0344/14-19:

1. Der Einwand, die Maßnahme: Lückenschluss Neißeradweg durch die Ortschaft Ludwigsdorf in den Haushaltsplanentwurf 2017/2018 aufzunehmen, wird zurückgewiesen.
2. Der Einwand, die provisorischen Bushaltestellen in Ludwigsdorf unfallsicher auszubauen, wird zurückgewiesen.

### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzungen 2017/2018

#### Anlage 1

#### 1. Haushaltssatzung der Stadt Görlitz für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.06.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

(1) Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2017)	(2018)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	110.223.850 EUR	109.004.350 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	111.228.500 EUR	111.628.350 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.004.650 EUR	-2.624.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-1.004.650 EUR	-2.624.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	312.950 EUR	134.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	76.250 EUR	21.050 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	236.700 EUR	112.950 EUR



	<b>(2017)</b>	<b>(2018)</b>
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	236.700 EUR	112.950 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-1.004.650 EUR	-2.624.000 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	236.700 EUR	112.950 EUR
- Gesamtergebnis auf	-767.950 EUR	-2.511.050 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.952.350 EUR	101.387.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.177.150 EUR	98.838.450 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.775.200 EUR	2.549.450 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.704.550 EUR	17.178.350 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.158.850 EUR	24.215.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.454.300 EUR	-7.037.550 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	320.900 EUR	-4.488.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	579.000 EUR	620.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.786.200 EUR	2.730.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-2.207.200 EUR	-2.109.800 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-1.886.300 EUR	-6.597.900 EUR

festgesetzt.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof Görlitz für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wird:

im Erfolgsplan

mit	für 2017	für 2018
- Erträgen in Höhe von	1.477.000 EUR	1.477.000 EUR
- Aufwendungen in Höhe von	1.477.000 EUR	1.477.000 EUR
- einem Jahresgewinn/Jahresverlust von	0 EUR	0 EUR

im Liquiditätsplan

mit	für 2017	für 2018
- einem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	111.000 EUR	110.000 EUR
- einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	89.000 EUR	14.000 EUR
- einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	23.000 EUR	
- einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit		71.000 EUR

## § 2

(1) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

(2) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz werden nicht veranschlagt.

## § 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.699.750 EUR (2017) und 9.661.150 EUR (2018)

festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz werden nicht veranschlagt.



## § 4

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **22.200.000 EUR (2017) und 22.300.000 EUR (2018)** festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird

	für 2017	für 2018
auf festgesetzt.	45.000 EUR	45.000 EUR

## § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2017)	(2018)
<b>für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf</b>	<b>360 v.H.</b>	<b>360 v.H.</b>
<b>für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf</b>	<b>500 v.H.</b>	<b>500 v.H.</b>
<b>Gewerbesteuer auf</b>	<b>450 v.H.</b>	<b>450 v.H.</b>

Görlitz, den 14.08.2017

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister

Bescheid des Landratsamtes Görlitz vom 03.08.2017  
Aktenzeichen: 1400/11.1.5.01-6157-969/2017-246474/2017

## 2. Amtliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzungen 2017 und 2018

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Jahre 2017/2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Landratsamt Görlitz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat am 03.08.2017 folgenden Bescheid erlassen (AZ: 1400/11.1.5.01-6157-969/2017-246474/2017):

„Das Landratsamt Görlitz erlässt folgenden Bescheid:

1. Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
2. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.“

## 3. Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan für die Jahre 2017 und 2018 wird auf Grundlage des § 76 Absatz 3 SächsGemO eine Woche öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 21.08.2017 bis 28.08.2017 am

Montag, Mittwoch,

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Untermarkt 6 - 8, I. Stock, Zimmer 124, Amt für Stadtfinanzen.

### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Görlitz, den 14.08.2017

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister



## Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.  
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
- Die Stadt Görlitz ist in 37 allgemeine Wahlbezirke und 11 Briefwahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017 bis zum 03.09.2017 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Barrierefrei zu erreichen sind folgende Wahllokale (Wahlräume) der Stadt Görlitz:

Wahlbezirk 1	Sporthalle Grundschule Königshufen, Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 2	Grundschule Königshufen, Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 3	Grundschule Königshufen, Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 6	Vereinshaus (ehemaliger „Konsum“), Schulgasse 1, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 9	Joliot-Curie-Gymnasium, Wilhelmsplatz 5, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 10	Joliot-Curie-Gymnasium, Wilhelmsplatz 5, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 13	Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule, Jahnstraße 17, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 14	Stadtbibliothek, Eingang Neubau, Jochmannstraße 2/3, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 16	Sporthalle Rauschwalde, Diesterwegplatz 8, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 17	Hort Ameisenhügel, Clara-Zetkin-Straße 52, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 20	Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 21	Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 22	Scultetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 24	BSZ „Christoph Lüders“, Lessingstraße 11, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 27	Hort der Melanchthonschule, Büchtemannstraße 8, 02826 Görlitz
Wahlbezirk 28	Kindergarten „Schlumpfenland“, Weinhübeler Straße 11, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 29	Grundschule Weinhübel, Jonas-Cohn-Straße 63, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 30	Grundschule Weinhübel, Jonas-Cohn-Straße 63, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 31	Sporthalle, Landheimstraße 7, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 32	Sporthalle, Erich-Weinert-Straße 30, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 33	Ortschaftsratsbüro, Karl-Marx-Straße 13/14, 02827 Görlitz
Wahlbezirk 34	Sporthalle Grundschule Königshufen, Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz
Wahlbezirk 37	BSZ „Christoph Lüders“, Lessingstraße 11, 02826 Görlitz

Die Briefwahlvorstände treten am 24.09.2017 um 15:30 Uhr

in der Stadtverwaltung Görlitz, Jägerkaserne, Räume 103 bis 106, 210 bis 212 und 214, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe nach § 75 Abs. 1 und 2 Bundeswahlordnung zusammen. Die Briefwahlergebnisse werden gemäß § 75 Abs. 3 Bundeswahlordnung ab 18:00 Uhr ermittelt und festgestellt.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

In den Wahlbezirken mit der Nummer 21 (26110 021) und 24 (26110 024) werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind, verwendet.

Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die



repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geregelt und zugelassen.

**Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.**

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, ei-

nen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Görlitz, den 01.08.2017

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Görlitz

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Görlitz wird in der Zeit vom 04. September bis 08. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr; Freitag: 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr) im Bürgerservice Jägerkaserne, Sachgebiet Einwohnermeldewesen der Stadtverwaltung Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zu erreichen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (04.09.2017 bis 08.09.2017), spätestens am Freitag, 08. September 2017, bis 14:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Bürgerservice, Hugo-Keller-Straße 14 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 157 Görlitz

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises  
oder  
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,



- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl, bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis spätestens zum 16. Tag vor der Wahl, bis zum 08. September 2017) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung Görlitz gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 22. September 2017, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Görlitz vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Görlitz, den 01. August 2017

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister

## Wichtiger Hinweis zu der Bundestagswahl am 24. September 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und sehr geehrte Bürger,

in der Zeit vom **21. August bis spätestens zum 3. September 2017** werden den wahlberechtigten Bürgern der Stadt Görlitz die Wahlbenachrichtigungskarten zur Bundestagswahl durch die Deutsche Post AG zugestellt.

Um unnötige Wege zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, welchem Wahllokal sie zugeordnet sind. Besonders in Weinhübel gibt es Veränderungen bei den Wahlräumen.

Wenn Sie in einem anderen Wahllokal des Wahlkreises Görlitz oder durch Briefwahl wählen möchten, benötigen Sie einen Wahlschein. Diesen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können Sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beantragen. Die durch Sie ausgefüllte Wahlbenachrichtigungskarte senden Sie bitte rechtzeitig **in einem frankierten Umschlag** an die Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz zurück.

Sie können die Briefwahlunterlagen auch auf elektronischem Weg beantragen. Das Formular für die elektronische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist ab 21. August 2017 unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) zu finden.

Eine telefonische Briefwahlbeantragung ist nicht möglich.

Das Briefwahlbüro befindet sich in der Jägerkaserne, 2. Etage, Raum 219, Hugo-Keller-Straße 14 und wird **ab 28. August 2017** geöffnet sein, so dass Sie ab diesem Zeitpunkt die Briefwahlunterlagen persönlich abholen und bei Bedarf auch gleich wählen können.

Das Briefwahlbüro ist barrierefrei zu erreichen und ist geöffnet:

Montag	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

sowie am Freitag, den 22. September 2017 zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Sonnabend, den 23. September 2017 von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr nur für die in den Gesetzen geregelten Sonderfälle.

Telefonisch sind die Mitarbeiter im Briefwahlbüro unter der 03581 672500 zu erreichen.



## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Görlitz als modernes Dienstleistungsunternehmen bearbeitet und erfüllt Aufgaben und Anliegen für die Bürger. Um auch in Zukunft die an seine Mitarbeiter gestellten Aufgaben erfüllen zu können, bietet die Stadtverwaltung Görlitz jungen Frauen und Männern **ab September 2018** Ausbildungsstellen in nachfolgenden Berufen an:

### 4 Ausbildungsstellen zum/r Verwaltungsfachangestellten

Egal ob es um die Beantragung eines Personalausweises oder um einen Bauantrag geht, Verwaltungsfachangestellte helfen und beraten Bürgerinnen und Bürger bei ihren Problemen und Fragen. Sie erledigen Büro- und Verwaltungsarbeiten in den Behörden der Kommune, erarbeiten Verwaltungsvorschriften und beteiligen sich an der Umsetzung von Beschlüssen. Im Finanzwesen sind sie an der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen beteiligt.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis. Die theoretische Ausbildung wird im Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum in Zittau durchgeführt und die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung Görlitz.

#### Voraussetzungen:

- guter Realschulabschluss mit der Note 2 in Deutsch, Mathematik und Englisch bzw. Note 3 bei Abiturienten
- kommunikative und kooperative Fähigkeiten
- gute Umgangsformen
- Organisationstalent

### 1 Ausbildungsstelle zum/r Vermessungstechniker/in

Die Vermessungstechniker der Stadtverwaltung Görlitz führen Messungen und Absteckungen für den Hoch-, Tief-, Garten- und Landschaftsbau durch. Sie nutzen die gemessenen Daten für die Erstellung und Aktualisierung der Stadtgrundkarte. Die digitalen Kartenwerke werden mittels Geoinformationssystem publiziert und können für die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung genutzt werden.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Bau und Technik in Dresden und die praktische Ausbildung findet im Sachgebiet Stadtvermessung/Geoinformation statt. Zusätzlich werden die schulischen Lerninhalte in verschiedenen Praktika vertieft.

#### Voraussetzungen:

- guter Realschulabschluss mit der Note 2 in Mathematik, Geografie, Physik und Technik bzw. Note 3 bei Abiturienten
- Neigung zum Umgang mit Daten und Zahlen
- Interesse an der Arbeit mit dem Computer

Alle Auszubildenden erhalten nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, Einschätzungen aus Praktikumsarbeit, sonstige Referenzen) bis zum **28. September 2017** an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Görlitz  
Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31  
02806 Görlitz

Von jugendlichen Bewerbern im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes erwarten wir die Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Auskünfte erteilt Christina Anders, Tel. 03581 671204. Nähere Informationen finden Sie auch in Internet unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de).

## Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Schule & Sport, Soziales Görlitz

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019 in der Stadt Görlitz

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2018/19 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 geboren sind, die Schulpflicht.

Kinder, die bis zum 30.09.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, können durch die Eltern angemeldet werden.

Die Eltern werden gebeten, die Schulanmeldung im Sekretariat in einer öffentlichen Grundschule ihrer Wahl innerhalb der nachfolgenden Tage vorzunehmen:

**Montag, den 4. September 2017, von 08:00 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 17:00 Uhr**

**Dienstag, den 5. September 2017, von 09:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch, den 6. September 2017, von 14:00 – 18:00 Uhr**

Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, sind die Eltern verpflichtet, im o. g. Zeitraum eine öffentliche Grundschule zu informieren.

Das Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales macht auf die gesetzliche Pflicht der Eltern zur Schulanmeldung aufmerksam. Für Rückfragen im Amt steht Ihnen Frau Lange, Tel. 03581 672190, zur Verfügung.



Stadtverwaltung Görlitz  
 SG Steuer- und Kassenverwaltung  
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320  
 1304  
 Fax: 03581 671457

## Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2017** die

**Grundsteuern A und B,  
 Gewerbesteuvorauszahlungen,  
 Hundesteuern und  
 Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 22.08.2017** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben.

Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse).

Görlitz, 15.08.2017

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*

Stadtverwaltung Görlitz  
 Sachgebiet Steuer- und  
 Kassenverwaltung als  
 Vollstreckungsbehörde  
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 15.08.2017  
 Tel.: 03581 671347  
 Fax: 03581 671271

## Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

An der Landeskronen 1 (unsaniertes Wohnhaus, Kunnerwitz)  
 Biesnitzer Straße 10, W 13 (Wohneigentum)  
 James-von-Moltke-Straße 22, W 2 und W 3 (Wohneigentum)  
 James-von-Moltke-Straße 38b (Gewerbegrundstück)  
 Krölstraße 5, W 10 (Wohn-/Gewerbeinheit, Hinterhaus)  
 Landeskronstraße 32, W 3 (Wohneigentum)

Landeskronstraße 32, W 4 (Wohneigentum)  
 Landeskronstraße 32, W 5 (Wohneigentum)  
 Landeskronstraße 32, W 9 (Wohneigentum)  
 Landeskronstraße 32, W 10 (Wohneigentum)  
 Löbauer Straße 26 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)  
 Robert-Koch-Straße 7, W 2 (Wohneigentum)  
 Sohrstraße 9 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Personen liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer, sh. Übersicht) in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
█	██████	██████	██████████	██████████ ██████████
█	██████	██████	██████████	██████████ ██████████ ██████████
█	██████	██████████ ██████	██████████	██████████ ██████████

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen um Schuldner handelt.





## Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2015 (SächsGVBl. S. 670), Folgendes bekannt:

Für das Vorhaben

### Nutzungsänderung des Außengeländes Bautzener Straße 32 (ehemalige Hefefabrik)

wurde dem Antragsteller mit Bescheid vom 31.07.2017 die Baugenehmigung Nr. 188/2017, Aktenzeichen: 632.2-907/99/63du-ku erteilt. Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

#### 1.0 Feststellungen/Entscheidungen

##### 1.1 Folgende Unterlagen haben vorgelegen

- Bauantrag vom 22.07.2015
- Liegenschaftskarte M 1:1000 vom 29.05.2015
- Schriftlicher Teil des Lageplans vom 22.07.2015
- Betriebs-/Nutzungsbeschreibung über die Nutzung des Außengeländes vom 22.07.2015 mit 1. Überarbeitung vom 10.09.2015 und 2. Überarbeitung vom 30.11.2015
- Fotodokumentation vom 10.09.2015 (5 Seiten)
- Genehmigungsplan G001  
Übersichtsplan, M1:500 vom 22.07.2015
- Genehmigungsplan G002  
Freianlagenplan, M1:500 vom 04.09.2015 mit Überarbeitung vom 27.11.2015
- Genehmigungsplan G003  
Freiflächenplan mit Feuerwehrflächen, M1:500 vom 04.09.2015
- Brandschutzkonzept vom 08.11.2016
- Schalltechnisches Gutachten vom 31.08.2016 (Posteingang 11.11.2016)

1.2 Die Genehmigung zur Nutzungsänderung des Außengeländes Bautzener Straße 32 in 02826 Görlitz (Gemarkung Görlitz, Flur 55, Flurstück 152/2) wird erteilt.

1.3 Die denkmalschutzrechtliche Zustimmung für die beantragte Maßnahme wird im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege erteilt.

1.4 Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung „Innenstadt“ nach § 172 Baugesetzbuch (BauGB). Eine entsprechende Genehmigung gilt mit dieser Baugenehmigung als erteilt.

#### 2.0 Auflagenvorbehalt

Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie Aufnahme weiterer Auflagen bleibt beim Vorliegen neuer Erkenntnisse vorbehalten (§ 72 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO)).

#### 3.0 Auflagen

*Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Sachgebiet Denkmalschutz*

3.1 Es ist darauf zu achten, dass keine Kunst- oder handwerklichen Projekte ohne vorherige Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde auf/an die historischen Oberflächen bzw. die Substanz der eingetragenen Kulturdenkmale (erkennbar an der zur Verfügung gestellten Denkmalkartierung) einwirken bzw. aufgebracht werden (§§ 2, 8, 11, 12 und 13 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG)).

3.2 Der Zaun zur Abgrenzung des Veranstaltungsgeländes ist jeweils nur temporär für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung möglich. Sollte eine dauerhafte Errichtung geplant sein, sind das Material und die Gestaltung des Zaunes mit den Denkmalbehörden vorher abzustimmen (§§ 2, 8, 11, 12 und 13 SächsDSchG).

*Stadtverwaltung Görlitz, Amt für öffentliche Ordnung, Sachgebiet Feuerwehr*

3.3 Nach § 5 SächsBO ist eine Zufahrt erforderlich, wenn Gebäude oder Gebäudeteile mehr als 50 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind. Die Zufahrt und entsprechende Bewegungsflächen für das Gelände sind entsprechend Richtlinie für Flächen für die Feuerwehr zu schaffen.

3.4 Für das Gelände sind Rettungswege und Notausgänge festzulegen. Diese sind entsprechend zu kennzeichnen. Dabei sind Sichtweiten nach den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) A 2.3 und Rettungswegbreiten analog Sächsischer Versammlungsstättenverordnung (SächsVStättVO) zu beachten. Dabei ist von der höchstmöglichen Besucherzahl auszugehen.

3.5 Stolperstellen besonders auf den Rettungswegen sind zu beseitigen, Kabel sind so zu verlegen, dass sie keine Gefahr bilden.

3.6 Bei der Bühnentechnik und in Gebäuden sind Feuerlöscher entsprechend ASR A 2.2 vorzuhalten.

3.7 Die genutzten elektrischen Anlagen und Geräte sind entsprechend den Vorschriften regelmäßig überprüfen zu lassen.

3.8 Für größere Veranstaltungen ist ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten. Der Feuerwehr ist ein Außenanlageplan im Format A 3 zu übergeben, in welchem Zugänge, Zufahrten, Rettungswege, Befahrbar und nichtbefahrbar Flächen sowie Bewegungsflächen und angrenzende Hydranten einzuzeichnen sind.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der



Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 – 8, 02826 Görlitz einzulegen.

Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

#### Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 15.08.2017 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO).

gez. Wilke

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

## Bekanntmachung des Planungsverbandes Berzdorfer See über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes BS 06 „Deutsch Ossig“

Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 27.09.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 06 „Deutsch Ossig“ beschlossen.

Flur 3, Flurstücke:

1/2 teilweise, 17/1 teilweise,

Am 17.07.2017 wurde durch den Planungsverband Berzdorfer See die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes BS 06 beschlossen.

Flur 4, Flurstück:

121/15 teilweise

Punkt 1 des Beschlusses erhält folgenden neuen Wortlaut:

Der Planungsverband beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „BS 06 – Deutsch Ossig“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Deutsch Ossig:

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Flur 2, Flurstücke:

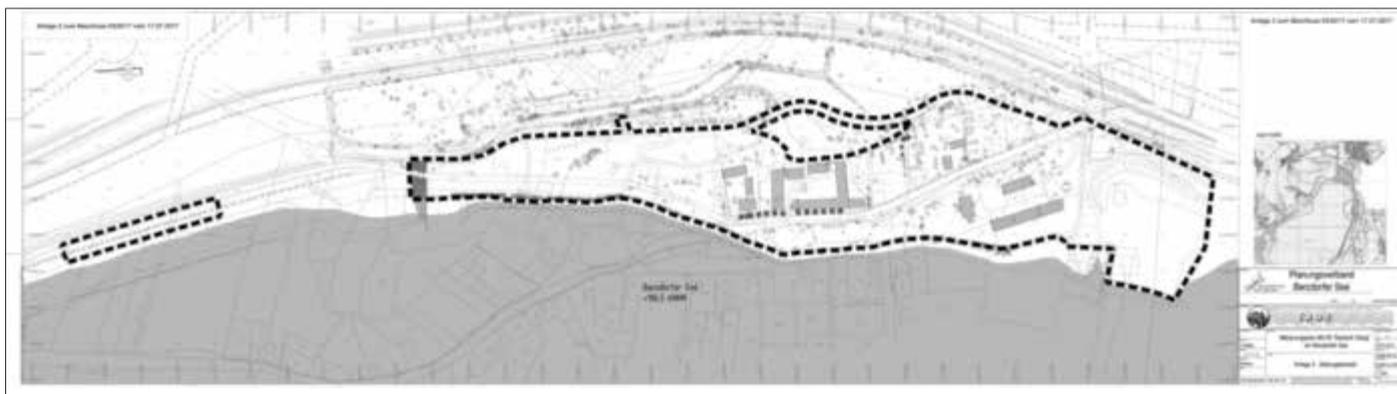
31/1\*, 35/2\*, 36/1\*, 38/1\*, 39\*, 70/3\*, 103\*, 105/1, 105/3\*, 106/2\*, 107/7\*, 108/5\*, 108/6\*, 115\*, 118\*, 119\*, 120\*, 121\*, 122\*, 123\*, 125\*, 126\*, 127\*, 128, 129, 130\*, 131, 132, 133, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141/1, 141/3, 141/4, 141/5, 142, 143\*, 144\*, 145\*, 146/2, 146/3\*, 146/4, 147, 148, 149, 150/1, 150/2\*, 151, 152, 153\*, 280/1\*, 280/2\*, 282\*, 283, 284\*, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291\*, 292, 293/1\*, 363\*, 364\*, 365\*, 366\*, 367, 368, 369, 370/1\*, 371/4\*, 378/1\*, 378/3\* (\* nur teilweise),

Diese Veröffentlichung erscheint am 15.08.2017 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 19.07.2017

Siegfried Deinege

Verbandsvorsitzender



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH



## Bekanntmachung des Planungsverbandes Berzdorfer See über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BS 13 „Ferienhäuser Insel der Sinne“

Der Planungsverband Berzdorfer See hat in seiner Sitzung am 17.07.2017 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BS 13 „Ferienhäuser Insel der Sinne“ beschlossen. Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes das der Erholung dient (§ 10 Abs. 1 und Abs. 4 BauNVO) zur Errichtung von Ferienhäusern. Es wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst einen Teil des Flurstückes 247/13 der Flur 4 Gemarkung Hagenwerder und liegt am Ostufer des Berzdorfer Sees, an der Straße „Am See“.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Veröffentlichung erscheint am 15.08.2017 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 18.07.2017

Siegfried Deinege  
Verbandsvorsitzender



Anlage zum Beschluss 02/2017 vom 17.07.2017



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneueordnung, Landratsamt Görlitz  
Planzeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

## Bekanntmachung der Evangelischen Kirchengemeinde Ludwigsdorf

Der Gemeindevorstand der Ev. Kirchengemeinde Ludwigsdorf beschließt die Ergänzung der Gebührenordnung vom 18.11.2014, geändert am 14.01.2015 in folgendem Punkt:

§ 5 Gebühren Punkt VI. Sonstige Gebühren  
7. Gebühr für die Nutzung der Urnengemeinschaftsanla-

ge mit Namensnennung auf Steingrabmal UGA 7 (die Tarifstellen I, II und III finden keine Anwendung)  
EUR 3.127,58

Der Gemeindevorstand Ludwigsdorf, am 18.01.2017



## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Am Anfang waren Wort und Bild

**18.08. bis 04.03.2018**

**Eröffnung:**

**17.08.2017, 18:00 Uhr**

**Kabinettausstellung im Barockhaus Neißstraße 30**

Ging die lutherische Reformation mit der Beseitigung christlicher Bildwerke einher? Diese Frage ist nicht pauschal zu beantworten. Bilderfeindliche Strömungen hat es in der Reformation durchaus gegeben.



**Martin Luther (1483–1546) Philipp Melanchthon (1497–1560) Deutung der zwo grewlichen Figuren Babst-esel zu Rom und vnd Munchkalbs zu freyberg jn Meyssen funden... Wittenberg, Johannes Rhau, 1523**

Martin Luther selbst und gemäßigte Reformatoren in seinem Umfeld hatten gegen Bilder mit didaktischem Hintergrund keine Einwände. Mit der Reformationszeit setzte sogar eine umfangreiche Bildproduktion ein. Vor allem als Druckgrafik ent-

standen vielfach neue Bilder. Luther und Melanchthon nutzten die Darstellung teuflischer Erscheinungen für ihre Kritik an Papst und Mönchtum. Der Machtanspruch des Papstes wird durch die Darstellung des Papstes als Esel in Frage gestellt.

Dieses Wesen sei so abnorm wie der Papst selbst an der Spitze der Kirche.

Der Holzschnitt stammt aus der Werkstatt von Lucas Cranach d. Ä.

Sie dienten zur Vermittlung der neuen Glaubensinhalte, illustrierten die von Luther ins Deutsche übersetzte Heilige Schrift und zahlreiche Flugschriften. Es entstanden auch in großer Vielfalt Porträts der Reformatoren. Sie prägen bis heute unsere Vorstellungen vom Aussehen Luthers, Melanchthons und ihrer Zeitgenossen.

Die Anfänge dieser Bildproduktion reichen bis in die vorreformatorische Zeit zurück, als Künstler wie Lucas Cranach d. Ä. ihre Ausbildung erhielten und eigene Werkstätten gründeten. Bestimmte Bildthemen, die für die Kunst der Reformationszeit grundlegend waren, entstanden bereits Jahrzehnte zuvor.

In Görlitz haben die Mitglieder der 1779 gegründeten Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften Druckgrafik der Reformationszeit zusammengetragen.

Die Mehrzahl der ausgestellten Blätter stammt aus der bis heute

erhaltenen Gesellschaftssammlung.

Begleitend zur Kabinettausstellung bieten wir **Kulturgeschichtliche Spaziergänge** zu Orten und Personen der Reformation an, zu denen wir Interessierte herzlich einladen.

Der erste Spaziergang mit Historikerin Ines Haaser findet am 24. August 2017 statt.

Treffpunkt ist 17:00 Uhr am Kaisertrutz. Vom Reichenbacher Turm, wo 1538 die seit 1525 der Reformation anhängenden Görlitzer ihren katholischen habsburgischen Landesherren König Ferdinand I. begrüßten, geht es zur früheren Privatkapelle von Hans Frenzel und zu den Epitaphien der Familien Schütze und Ender in der Frauenkirche, dann zur Verrätergasse, wo mit einer Tafel an den Aufstandsversuch der Görlitzer Tuchmacher aus dem Jahr 1527 erinnert wird. Endpunkt des Spaziergangs ist die ehemalige Klosterkirche, heute Dreifaltigkeitskirche, auf dem Obermarkt.

Beim zweiten Spaziergang zu Orten der Reformation am 31. August, 17:00 Uhr ab Barockhaus Neißstraße 30 führt Sie Historikerin Ines Haaser zunächst zum Frenzelhof, dann weiter zur Rathaustreppe und in den Rathaushof.

Von dort gehen Sie wenige Schritte bis zum Untermarkt 25, wo die Familie Ender residierte, halten an der Ratsapotheke und gehen dann bis zur alten Schule Krebsgasse.

Kunsthistoriker Kai Wenzel zeigt Ihnen am Donnerstag, dem 14. September, die Görlitzer Baukunst der Reformationszeit. Auch dieser Spaziergang startet am Barockhaus Neißstraße 30. Um Personen der Reformation geht es am 21. September, 17:00 Uhr, Treffpunkt ist das Barockhaus Neißstraße 30. Bei diesem Spaziergang erkunden Sie mit Ines Haaser Orte, an denen Bartholomäus Scultetus, Martin Moller, Johannes Hass, Jacob Böhme und andere gewirkt haben.

Zur **Führung „Martin Luther, die Bibel und die deutsche Sprache“** begrüßt Sie Karin Stichel am 17. September 15:00 Uhr im Barockhaus Neißstraße 30. Kaum ein Mensch hat Zeitgenossen und Nachgeborene mehr bewegt als Martin Luther. Mit seinen Thesen und seiner Bibelübersetzung hat er die Welt mehr verändert als die Entdeckung des Kopernikus, der unsere Welt aus dem Zentrum des Universums rückte.

Die Bibel, so sagte es Luther selbst, sei vor ihm unter der Bank und im Staube gelegen, unbeachtet von den Theologen, unlesbar von den Gläubigen. Durch seine sinnhafte und dichterische Bibelübersetzung prägte er die deutsche Schriftsprache wesentlich. In ihrer Führung durch die Kabinettausstellung wird Ihnen Karin Stichel einige der wichtigsten und schönsten Bibelausgaben und -übersetzungen aus dieser Zeit vorstellen.

### „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“

**bis 31. Oktober 2017**

**Sonderausstellung des Kulturhistorischen Museums Görlitz Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1**

Das Wunder zeigen wir nicht nur in der Ausstellung und dem eben herausgegebenen Buch. Bei verschiedenen Veranstaltungen

lassen wir Sie an dem teilhaben, was der unerwartete Geldsegen für Görlitz bewirkt hat.

So sind wir am **25. August 18:00 Uhr** mit Ruth-Andrea Lamert zum Eigentümergespräch an der **Frauenkirche** verabredet. Gemeinsam mit Klaus-Dieter Hübel wird sie Geleit in atem-

beraubende Höhe geben und Ihnen die architektonischen Besonderheiten der Kirche vom Innenraum bis zum Dachstuhl vorstellen.

Das spätgotische Gebäude wurde 1473 geweiht. Die Steinmetzarbeiten am Westportal mit der Verkündigungsgruppe, die Schlusssteinreliefs, die Maßwer-

ke der Fenster und die Brüstung der Orgelempore gehören zu den qualitativsten ihrer Art in der Oberlausitz. Die heutige neogotische Ausstattung stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, als die Kirche durch die anwachsende Görlitzer Bevölkerung eine eigene Gemeinde erhielt.



130 Jahre alt und 30 Meter hoch war.

„Das erste Haus am Platz“ stellt Ihnen der Architekt und Hotelier Christian Weise am **1. September 18:00 Uhr** vor. Das Objekt Untermarkt 1 war einst das Handelshaus der Familie Emmerich. Für das 1854 errichtete Haus kam die Sanierung im Jahr 2012 gerade noch rechtzeitig. Nur wenige originale Details waren im Hausinneren noch erhalten.



Vom ersten Spendenjahr 1996 an bis 2013 unterstützte die Altstadtstiftung immer wieder die Restaurierungsvorhaben. Ging es anfangs um vergleichsweise kleinere Arbeiten an den Fenstern der Sakristei, so wurde seit 2001 die Generalsanierung unterstützt. Dank des großen Engagements der Kirchengemeinde, der Förderungen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Altstadtstiftung konnte diese innerhalb von knapp zehn Jahren umgesetzt werden.

Ein während der Sanierung aufgefundenes originales Oberteile der Standleuchter von 1870/71 aus dem Altarraum wird in der Sonderausstellung im Kaisertrutz gezeigt. Die Holzscheibe und der Holznagel stammen aus dem Dachstuhl des Chores der Frauenkirche. Eine Dendrochronologie ergab, dass diese Holzscheibe von einem Baum stammt, der im Winter 1445/46 gefällt worden, wahrscheinlich

Im Eingangsbereich und im Treppenhaus wurde mit Hilfe der Altstadtstiftung liebevoll die mit Schablone tapetenartig aufgebraute Wandbemalung wiederhergestellt. Auch die Rekonstruktion der Fassade und der Kastenfenster erfolgte mit Unterstützung der Altstadt-

stiftung.

Für herausragende Verdienste zur Rettung des Hauses erhielt der Hausherr und Architekt, Christian Weise, 2014 den Bauherrenpreis der Arbeitsgemeinschaft Historische Städte. Zu sehen ist dieser ebenso in der Ausstellung wie der Rest der originalen hölzernen Kastenfensteranlage, gegen 1854, Holz.

Eine **Führung** durch die Ausstellung bietet Klaus-Dieter Hübel am **8., 15. und 29. September, jeweils 18:00 Uhr** an. Er wird Ihnen am Beispiel der ausgewählten Projekte von Akteuren und Aktivitäten, Wirkung und Erfolg des Geschenks erzählen.

Am **Tag des offenen Denkmals**, am Sonntag, 10. September, können Sie sich von 11:20 bis 16:20 Uhr „Mit einem PS“ zwischen Kaisertrutz und Demianiplatz kutschieren lassen. Auch hier war die Altstadtstiftung tätig, daher trägt der Pferdebahnwagen Nr. 9 an der Seite die Förderplakette der Stiftung. Ohne deren Zuwendungen wäre eine Rekonstruktion des Wagens, der bis 2002 in einer Gartensparte als Laube Verwendung fand, nicht möglich gewesen. Die originalen Beschläge der Firma P. Herbrand & Co, Ehrenfeld – Cöln ließen als Baujahr 1882 erkennen. Es handelt sich um eines der ersten schienengebundenen Fahrzeuge in Görlitz und auf den Görlitzer Straßen. Die Wagen wurden von Pferden gezogen.

Wie lebte es sich in einem Hallenhaus im 15. Jahrhundert? Treffen Sie Rainer Michel am **22. September, 18:00 Uhr** im Haus **Peterstraße 14** zum Eigentümergespräch.

Hinweis: Voranmeldung erbeten unter Telefon 03581 67-1410. Das Wohnhaus entstand um 1450 in geschlossener Bebauung als spätmittelalterliches dreizoniges Hallenhaus. Das auffälligste Merkmal im Inneren des großen Brauhofes ist die Wendeltreppe mit einer hölzernen Spindel aus dem späten 17. Jahrhundert. Bis heute wird das gesamte Gebäude über die Treppe erschlossen.



Während der Restaurierung 1961 bis 1963 wurde dieses ausgestellte Spindelstück ausgetauscht. Die Altstadtstiftung förderte hier in den Jahren 2006, 2008, 2009 und 2011.

(Fotos: Markus Hilbich, Berlin)

Anzeigen



**HEIDENESCHER**  
Sicherheitstechnik  
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



**OTTO - Fahrschule**  
Ausbildung aller Klassen  
Aufbauseminarkurse

---

**Ferienkurs**  
**05.10. - 13.10.2017**

von 9.00 bis 12.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr

---

**Theorieunterricht auch donnerstags**  
**von 18.00 bis 21.00 Uhr möglich.**

---

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**  
Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**

## Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion – jetzt auch als Buch erhältlich

Über 22 Jahre wurde Görlitz reich beschenkt.

Ein unbekannter Gönner überwies der Stadt jährlich erst eine Million DM, später rund 511.500 Euro für den Erhalt der Görlitzer Kulturdenkmale. Voller Dankbarkeit zeigen wir bis zum 31. Oktober 2017 im Kaisertrutz in einer Sonderausstellung am Beispiel 19 ausgewählter Projekte „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“.

Ergänzend dazu ist „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“ nun auch als Buch in einer Erstaufgabe mit 4.000 Exemplaren erhältlich, das die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Monumente Publikationen herausgegeben haben.

Der Görlitzer Bürgermeister für Kultur, Bauen und Stadtentwicklung, Ordnung und Sicherheit, Dr. Michael Wieler, präsentierte das Werk vor Medienvertretern

am 1. August 2017 in der Bismarckstraße 19.

Für Hauseigentümer Fritz Tyschler (3. v. r. im Bild) bot sich dies die Gelegenheit, seinen besonderen Schatz – Fliesen mit Görlitz-Ansichten in der Hofeinfahrt – zu zeigen und der Altstadtstiftung für die gewährte Unterstützung persönlich zu danken. Er hat das 1896 errichtete Gebäude vor mehr als zehn Jahren erworben und wohnt seitdem darin. Immer wieder recherchiert er Details. So hat er erst kürzlich herausgefunden, dass die Fliesen bei Villeroy & Boch hergestellt worden sind.

Der „Märchenhafte Prolog“, vorgelesen vom zehnjährigen Anton Schneider (links im Bild), leitete über zur inhaltlichen Präsentation. In intensiver Teamarbeit zwischen verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Görlitz, insbesondere des kulturhistorischen Museums, und dem Verlag ist das über 320 Seiten umfassende Buch entstanden, das zum Schmökern einlädt.



Bürgermeister Dr. Michael Wieler stellt das Buch vor.



Es ist mehr als ein Bildband, denn erzählt werden darin Geschichten über Denkmale und Menschen, die in den mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrungen mit der Altstadtstiftung Görlitz sammeln konnten. So berichten Eigentümer über besondere Herausforderungen bei der Sanierung von Objekten und ihre Liebe zu Details. Restauratoren geben Einblick in ihre Arbeit und lassen die Leser teilhaben an Entdeckungen.

Der Prolog und eine Gebrauchsanleitung eröffnen den Band, darauf folgen Grußworte der Landeskonservatorin des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Rosemarie

Pohlack, des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Görlitz, Siegfried Deinege und des Vorstands der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Stephan Hansen. Der langjährige Leiter der Denkmalschutzbehörde Michael Vogel erinnert in seinem Interview an die Anfangsjahre und die Gründung der Altstadtstiftung. Der Ethnologe Robert Lorenz betrachtet in seinem Essay „Eine Stadt als Märchen“, der frühere Görlitzer Stadtbildpfleger und Denkmalschützer Peter Mitsching sieht „Ein bedrohtes Stadtbild wird gerettet“, „Zur Kunst des Schenkens. Eine Spurensuche“ äußert sich der stellvertretende Direktor der Kul-

turstiftung des Freistaates Sachsen, Dr. Manuel Frey, und das Essay von Kunsthistoriker Kai Wenzel vom Kulturhistorischen Museum Görlitz beschreibt „Eine kurze Geschichte des Stiftens und Schenkens in Görlitz“.

Da es schier unmöglich ist, 1.200 Projekte abzubilden, wurde wie bei der Ausstellung eine Auswahl getroffen. In Fotoessays

werden 28 bekannte und weniger bekannte Objekte mit aktuellen und historischen Aufnahmen bebildert, einem geschichtlichen Abriss sowie Erläuterungen der von der Altstadtstiftung geförderten Maßnahmen dargestellt. Das Bildkonzept hat Dr. Maritta Iseler erarbeitet. Die Fotografien stammen vom Berliner Fotografen Markus Hilbich, Schwarzweißaufnahmen von Rudolf Hartmetz aus

dem Bestand des Sachgebietes Denkmalschutz und historische Fotografien von Robert Scholz aus dem Görlitzer Ratsarchiv. Darüber hinaus enthält das Werk eine Auflistung aller Förderprojekte der Altstadtstiftung im Zeitraum von 1996 bis 2016.

Das Buch über „Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion“ ist in den Shops des Kulturhistorischen

Museums im Kaisertrutz und im Barockhaus Neißstraße 30, in der Görlitzinformation sowie im lokalen Buchhandel erhältlich. ISBN: 978-3-86795-129-6

Der Dank der Herausgeber gilt allen an diesem Projekt Mitwirkenden.

(Fotos: Kerstin Gosewisch)

## Unsere Veranstaltungen



### Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Donnerstag, 24.08., 17:00 Uhr, Treff: Kaisertrutz

#### Auf den Spuren der Reformation

Orte der Reformation – Teil I

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser

Freitag, 08.09., 15.09., 29.09., jeweils 18:00 Uhr

### Das Wunder der Görlitzer Altstadtmillion

Ausstellungsführung mit Klaus-Dieter Hübel



### Barockhaus Neißstraße 30

Montag, 28.08., 04.09., 11.09., 18.09. jeweils 11:00 Uhr

#### Kurzeinblick in den historischen Bibliothekssaal

Karin Stichel

Sonntag, 20.08., 15:00 Uhr

### Am Anfang waren Wort und Bild

Führung durch die Kabinettausstellung mit Ines Haaser \*

Sonntag, 27.08., 15:00 Uhr

### Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

Hausführung mit Dr. Constanze Herrmann

Donnerstag, 24.08., 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus Neißstraße 30

### Auf den Spuren der Reformation

Orte der Reformation – Teil II

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser

Sonntag, 03.09., 15:00 Uhr

### Kunst und Wissenschaft \*

Vom barocken Handelshaus zum Zentrum der Aufklärung

Führung mit Dr. Constanze Herrmann

Donnerstag, 14.09., 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus Neißstraße 30

### Görlitzer Baukunst der Reformationszeit

Orte der Reformation – Teil III

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Kai Wenzel

Sonntag, 17.09., 15:00 Uhr

### Martin Luther, die Bibel und die deutsche Sprache

Führung durch die Kabinettausstellung mit Karin Stichel und Vorstellung der schönsten und wichtigsten Bibelausgaben und -übersetzungen aus dieser Zeit

Donnerstag, 21.09., 17:00 Uhr, Treff: Barockhaus Neißstraße 30

### Auf den Spuren der Reformation

Personen der Reformation – Teil IV

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser

\* Voranmeldung erbeten unter 03581 671410

## außerhalb unserer Museumshäuser:

Sonntag, 20.08., 11:00 Uhr, Biesnitzer Straße 37

### Der Jüdische Friedhof

Kulturgeschichtlicher Spaziergang mit Ines Haaser

Hinweis: Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen beschränkt.

Freitag, 25.08., 18:00 Uhr, Frauenkirche

### Über den Dächern von Görlitz – Teil II

Eigentümergehörig mit Ruth Andrea Lammert

In atemberaubender Höhe erleben Sie die architektonischen

Besonderheiten der Kirche und besichtigen neben dem Innenraum auch den Dachstuhl.

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Freitag, 01.09., 18:00 Uhr, Untermarkt 1

### Erstes Haus am Platz

Das Handelshaus der Familie Emmerich

Eigentümergehörig mit Christian Weise

Sonntag, 10.09., 11:20 bis 16:20 Uhr

### Mit einem PS durch Görlitz

Unterwegs mit der historischen

Pferdestraßenbahn zwischen Demianiplatz und Kaisertrutz

Freitag, 22.09., 18:00 Uhr, Peterstraße 14

### Hallenhaus aus dem 15. Jahrhundert

Vorstellung eines spätmittelalterlichen Hallenhauses

Eigentümergehörig mit Rainer Michel

Anmeldung unter Telefon 03581 671410 möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Für alle Veranstaltungen wird entsprechend der geltenden Gebührenordnung ein Entgelt

erhoben – sh. <http://www.goerlitzer-sammlungen.de/besucher/>. **Änderungen vorbehalten!**

### Öffnungszeiten Kulturhistorisches Museum Görlitz (Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz und Reichenbacher Turm):

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr, Freitag bis 20:00 Uhr (ab 17:00 Uhr Eintritt Dauerausstellung frei)

**Hinweis: Am Tag des offenen Denkmals, 10. September 2017, sind unsere Häuser von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!**

## Informationen aus der Stadtbibliothek

### Neue Maßstäbe beim Fremdsprachenlernen mit einer interaktiven Sprachlern-App

Mit einem neuen Angebot fördert die Stadtbibliothek die Fremdsprachenkenntnisse der Görlitzer und die Integration von ausländischen Mitbürgern. Seit Kurzem können Bibliotheksnutzer mit dem Computer, Tablet oder Smartphone kostenlos insgesamt 13 Fremdsprachen lernen.

Sprachkenntnisse sind der Schlüssel für Weltoffenheit, berufliches Fortkommen und Integration. Mit der neuen, intuitiven Sprachlern-App können sich interessierte Bürger auf unterhaltsame Weise neue Sprachen aneignen oder vergessen geglaubte Kenntnisse

auffrischen. Mündliche Sprachkompetenzen werden mit spielerischen Übungsformen gezielt gefördert und der Lernfortschritt kann selbst überprüft werden.

Mit diesem zeitgemäßen Sprachlernangebot geht die Stadtbibliothek einen neuen Weg in der

Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen.

Das Angebot steht allen Bibliotheksnutzern zur Verfügung. Mehr Informationen erhalten Interessierte in der Stadtbibliothek direkt oder auf [www.stadtbibliothek.goerlitz.de](http://www.stadtbibliothek.goerlitz.de)

### Bali – Götter, Geister und Dämonen

Was als Wellness- und Badeurlaub geplant war, entwickelte sich schnell zu einer recht abenteuerlichen Reise durch das Land der Götter und Dämonen. Eine Reise über die eigenen Grenzen hinaus, die auch heute noch nicht beendet ist.

Am Dienstag, **19. September 2017**, wird Michi Münzberg aus Wilthen in der Stadtbibliothek Görlitz darüber erzählen, was man alles erleben kann, wenn man sich unbefangen und vorurteilsfrei auf eine bis dahin völlig fremde Kultur einlässt und neue Erfahrungen zulässt.

Der Schlangenkuss, die Besteigung von fast zwei Vulkanen, die Landung als Schiffbrüchige

sowie viele andere Episoden aus den Reisetagebüchern wird sie bei ihrem Vortrag durch farbenfrohe Bilder lebendig machen und ihr Publikum mit auf eine Reise ans andere Ende der Welt nehmen.

Pauschalreisen sind ihr ein Graus. Viel wichtiger sind Michi Münzberg die Begegnungen mit Menschen, die Erkundung der Natur abseits eingetretener Pfade, das Eintauchen in die verschiedensten Kulturen und Religionen sowie das Ausloten persönlicher Grenzen. Respekt und Toleranz gegenüber den Menschen verschiedenster Herkunft sowie der Natur in all ihren Facetten stehen dabei im Vordergrund.



persönliche Komfortzone“, sagt Michi Münzberg

Beginn ist um **15:00 Uhr**, der Eintritt beträgt 2,00 Euro und Plätze können gerne im Vorfeld reserviert werden. Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Volkshochschule Görlitz e. V. und für alle mit vhsCard kostenfrei.

(Foto: STUDIOLINE PHOTOGRAPHY/Dresden)

„Noch vor wenigen Jahren konnte ich mir nicht vorstellen, meine Träume so intensiv zu leben. Um mir dies zu ermöglichen, verzichte ich gern auf Luxus und verlasse regelmäßig meine

**Kontakt:**  
Stadtbibliothek Görlitz  
Jochmannstraße 2 - 3  
03581 7672730  
[stadtbibliothek@goerlitz.de](mailto:stadtbibliothek@goerlitz.de)

#### Anzeigen

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

*Schülerhilfe!*

[openpetition.de/Wolfspopulation](http://openpetition.de/Wolfspopulation)  
Die Initiativegruppe "Wolfgeschädigter und besorgter Bürger" bittet um Ihre Unterstützung!

Immer gut informiert!

#### Bewerben Sie sich jetzt.

##### • Ergotherapeut/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com)

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)



**50 Jahre**

**Autohaus BRENDLER GmbH**

**Tradition seit 1967**

Am Flugplatz 20 | Görlitz | Tel.: 03581 3239-0  
[www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)

**Zuverlässig, gründlich, individuell.**

## Blütenzauber auf Görlitzer Plätzen



Wilhelmsplatz 2017

Die Sommerblumen auf Post- und Wilhelmsplatz zeigen derzeit tausende Blüten von Gelb bis Orange. Zeit für die Görlitzer/-innen, sich die diesjährige Gestaltung selbst anzuschauen und zu bestaunen.

Heiter und lebhaft wirkt die Mischung in warmen Gelb-Oran-

getönen auf dem Postplatz aus Dahlien, Indischem Blumenrohr, Sonnenhut, Zinnien, Kosmeen, Studentenblumen und Begonien. Eingestreute Mähnen-Gerste vermittelt den Charakter einer üppig blühenden Wiese. Das dunkle Laub der Single-Dahlien und des Indischen Blumenrohrs verbindet

die leuchtenden Farben und verstärkt dessen Wirkung. So zeigt sich derzeit eine harmonische Komposition, die Görlitzer und Gäste verzaubern soll.

Gelbtöne aus Löwenmaul, Sonnenhut, Sonnenblume, Strauchmargerite und Petunien dominieren den Farbeindruck auf dem Wilhelmsplatz. Nur wenige rote Akzente ergänzen den hellen Charakter der Bänder. Besonders die in die Höhe empor gewachsenen Sonnenblumen beeindruckten durch ihre Wirkung und verwandeln die beliebte Liegewiese beinahe in einen intimen Raum.

### Hintergrund:

Der Bereich Stadtgrün gestaltet jedes Jahr aufs Neue gemeinsam mit engagierten Gärtnerinnen des Städtischen Betriebshofes und einem Gartenbauunternehmen farbige Beete auf den Görlitzer Schmuckplätzen. Gut durchdachte und gelun-

gene Bepflanzungen können dabei eine große Wirkung auf den Betrachter haben und für Überraschungen, Staunen oder Begeisterung sorgen. Die in der Görlitzer Tradition stehenden Blumenbänder sollen dabei mit wechselnden Pflanzkombinationen den Anblick unserer Stadt immer neu, lebendig und sehenswert machen.

### Fakten zur Sommerbepflanzung 2017:

Pflanzen gesamt: 12.500 Stück  
Anzucht und Lieferung: Gartenbau Scholze – Bernstadt  
Pflanzung und Pflege: Stadtverwaltung Görlitz, Städtischer Betriebshof  
Idee und Gestaltung: Stadtverwaltung Görlitz, Bereich Stadtgrün

(Foto: Sachgebiet Stadtgrün)

## Deutsche Bahn lädt zum Bahnhofsfest anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Bahnhofsgebäudes in Görlitz

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Bahnhofsgebäudes in Görlitz veranstaltet die Deutsche Bahn (DB) mit ihren Partnern, Mietern und Pächtern

**am Samstag, dem 16. September** auf dem Görlitzer Bahnhof ein Bahnhofsfest.

In der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** warten rund um und

im Bahnhof Görlitz vielfältige Aktionen auf die großen und kleinen Besucher. Informationen zum Programm erhalten Interessierte ab Ende August an den

Aushängen auf dem Bahnhof Görlitz beziehungsweise werden über die Presse bekannt gegeben.

## Neue Görlitz-Impressionen auf DVD erhältlich

„Görlitz – wunderbar verwandelt“ heißt die aktuelle DVD, die ab sofort exklusiv in der Görlitz-Information erhältlich ist. Die 30-minütige MDR-Produktion nimmt seine Zuschauer mit auf einen spannenden Streifzug durch die Stadt und erzählt

u. a. Geschichten rund um die Altstadtmillion, die Sanierung der zahlreichen Baudenkmäler sowie aus dem Görlitwood-Nähkästchen. Die aktuellen Aufnahmen zeigen das eindrucksvolle, heutige Stadtbild, während Görlitzer Persönlichkeiten und

Akteure zudem über die beispielgebende Entwicklung der Stadt in der jüngeren Vergangenheit berichten. Zum Preis von 12 Euro bekommen Görlitzer und Görlitz-Liebhaber, aber auch Reisende, die sich für ihren Stadtbesuch inspirieren lassen

wollen, die DVD in der Görlitz-Information (Obermarkt 32) oder per Online-Bestellung über die E-Mail-Adresse [willkommen@europastadt-goerlitz.de](mailto:willkommen@europastadt-goerlitz.de).  
Copyright-Hinweis: © 2017 Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Lizenz durch Telepool

## Hinweis für Vereine und Initiativen

Unter [http://www.goerlitz.de/Vereine\\_Initiativen-1.html](http://www.goerlitz.de/Vereine_Initiativen-1.html) wird auf der städtischen Homepage eine Vereinsübersicht abgebildet.

Die Daten dafür werden zuvor in einer städtischen Datenbank erfasst.

Sollten Vereine, Verbände oder Initiativen Änderungsbedarf haben, so kann dieser dem Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit unter

der Mailadresse [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de) mitgeteilt werden.

Die Daten werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

## VEOLIA-Förderung für Projekte im Jahr 2018

### Bis 31. August Anträge einreichen

Vereine, Verbände und Institutionen können sich **noch bis 31. August 2017** um eine Unterstützung der VEOLIA-Stiftung bewerben. Die Themenwahl ist frei, das hat der Stiftungsrat auf für das Antragsjahr 2018 entschieden. Bedingung ist, dass die Anträge dem Stiftungszweck entsprechen müssen und bis 31. August der Geschäftsstelle Veolia-Stiftung Görlitz vorliegen.

Die Stiftung setzt sich dafür ein, Vereine, Verbände und Institutionen bei der Durchführung von Projekten zu unterstützen, die helfen, Görlitz attraktiv und lebenswert zu machen. Dabei widmet sich die Stiftung den Themen Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz, Völkerverständigung,

insbesondere mit den Nachbarländern Polen und Tschechien, Jugend- und Altenhilfe sowie dem Wohlfahrtswesen, dem öffentlichen Gesundheitswesen und dem Sport in der Region Görlitz.

Weitere Informationen zu den konkreten Förderbedingungen und auch die Antragsformulare sind auf der Internetseite [www.veolia.gorlitz.de](http://www.veolia.gorlitz.de) abrufbar.

Und natürlich informiert wie gewohnt auch die Geschäftsstelle der Stiftung im Rathaus.

**Kontakt:**  
Geschäftsstelle  
VEOLIA-Stiftung Görlitz  
c/o Stadtverwaltung Görlitz  
Dr. Sylvia Otto  
Untermarkt 6 - 8  
02826 Görlitz

Anzeigen



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen verreisen

und dabei in Deutschland bleiben?

Reisemagazine von LINUS WITTICH

[www.treffpunktdeutschland.de](http://www.treffpunktdeutschland.de)

**HOTEL  
BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

### Den Schwarzwald erleben ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü  
1x Kaffee und Kuchen  
1x Flasche Wein, 1x Obststeller

**2 Nächte**

p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,  
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

**4 Übernachtungen HP**

p.P. ab **227,-€**

**5 Übernachtungen HP**

p.P. ab **282,-€**

### Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Wir freuen uns auf Sie!*



**SOLCHE SONNENAUFGÄNGE KÖNNTEN SIE BALD TÄGLICH SEHEN. FRÜHAUFSTEHER IN GÖRLITZ UNBEDINGT AUFGEPASST!**

**WIR SUCHEN EINE/N KOMBIZUSTELLER/IN 30 STUNDEN/WOCHE MIT EIGENEM PKW.**

- Pünktliche Bezahlung, ein sicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit viel frischer Luft
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Kontakt über [bewerbung@mv-dd.de](mailto:bewerbung@mv-dd.de) oder telefonisch  
0351 84 125 19

## Nächste LEADER-Aufruf zur Einreichung von Projekten gestartet



### Vereine und bürgerschaftliche Initiativen aufgepasst!

Das LEADER-Programm fördert nicht nur Häuslebauer, auch Aktionen der Dorfgemeinschaft und sonstige Ideen, die zur Lebensqualität auf dem Land beitragen, sind gefragt! Über 3 Millionen Euro stehen wieder in 23 verschiedenen Maßnahmen für die Wiederbelebung leerstehender Bausubstanz, die Realisierung von Treffpunkten oder Einrichtungen für die Daseinsvorsorge, die Gründung einer bürgerschaftlichen Initiative für die Region oder für touristische Maßnahmen zur Verfügung.

Ausführliche Infos zu dem Pro-

jektaufruf und den förderfähigen Maßnahmen samt Bedingungen finden Sie auf der **Homepage [www.oestliche-oberlausitz.de](http://www.oestliche-oberlausitz.de)** unter dem Stichwort „Aufrufe“. Wer an Fördermitteln interessiert ist, kann beim Regionalmanagement einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.

Übrigens: LEADER ist eine Abkürzung und steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist ein methodischer Ansatz im Rahmen des Europäischen

Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Förderung der ländlichen Räume. Bis zum **14. September 2017** können Sie für diesen Aufruf Ihre Projekte beim Regionalmanagement zur Auswahl einreichen. Weiterhin wird es bis 2020 regelmäßig die Gelegenheit geben, bei weiteren Aufrufen Ideen für Ihre Region mit Fördermitteln umzusetzen.



#### Kontakt:

Büro LEADER-  
Regionalmanagement  
Östliche Oberlausitz:  
Planungsbüro Richter + Kaup  
Berliner Str. 21  
03581 7049655  
[werling@richterundkaup.de](mailto:werling@richterundkaup.de)  
03581 70 49 650  
[nawroth@richterundkaup.de](mailto:nawroth@richterundkaup.de)



## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

### Görlitz schöpft Mut gegen häusliche Gewalt

Im Rahmen der Aktion „Mut schöpfen“ wird am **1. September** auf dem **Marienplatz** von **10:00 bis 14:00 Uhr** Mut wie Wasser geschöpft. Die Arbeitsgruppe 4 „Beziehungsgewalt/ Gewalt in der Familie“ lädt alle Bürger/Innen, Besucher/innen und Beteiligte herzlich ein, gemeinsam an diesem Tag ein Zeichen gegen häusliche Ge-

walt zu setzen. Dafür werden symbolisch 214 Gefäße auf dem Marienplatz verteilt, die für die Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche im Raum Görlitz stehen, die Erfahrungen mit Stalking und häuslicher Gewalt gemacht haben und sich Hilfe und Beratung gesucht haben. Die Kampagne „Mut schöpfen“ fand bereits in mehreren deut-

lichen Städten und zuletzt in Zittau statt. Dieses Jahr soll auch in Görlitz auf das Ausmaß von häuslicher Gewalt aufmerksam gemacht werden. Dabei werden Betroffene gestärkt bzw. ermutigt, den ersten Schritt in eine gewaltfreie Zukunft zu gehen. An zahlreichen Ständen gibt es die Möglichkeit sich über Unterstützungsmöglichkeiten und

Hilfeangebote zu informieren. Auch mit Vertreter/-innen der Polizei sowie der Beratungsstellen kann man persönlich ins Gespräch kommen.

Ab 13:00 Uhr können die gefüllten Gefäße ersteigert werden. Der Erlös wird den Beratungsstellen für von Gewalt Betroffene zugute kommen.

### Vorsicht Baustelle!

#### 8. JungenAktionsTag „Voll der Hammer!“ am 2. September

Am 2. September steigt im Stadtpark der 8. JungenAktionsTag. Von 14:00 bis 18:00 Uhr können Jungen von acht bis 14 Jahren mit ihren

Freunden, Vätern, Opas, Onkels gemeinsam eine Burg bauen. Dafür stehen jede Menge Materialien bereit, sie reichen von Holz bis Nägel, Schrauben, Seile und mehr. Nach einer kurzen Einweisung kann dann nach Herzenslust gesägt, gebohrt,

gehämmert, geschraubt und letztendlich bewundert werden. Zum Abschluss, wenn die Burg steht, gibt es wie immer ein Lagerfeuer mit Bratwurst und Stockbrot und Zeit zum Staunen und Quatschen. Der JungenAktionsTag ist eine Veranstaltung des

Arbeitskreises JUNGENarbeit im Landkreis Görlitz. Weitere Infos unter [www.arbeitskreis-jungenarbeit-gr.blogspot.de](http://www.arbeitskreis-jungenarbeit-gr.blogspot.de) Ansprechpartnerin: Romy Wiesner, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 03581 671370, [gleichstellung@goerlitz.de](mailto:gleichstellung@goerlitz.de)

### Fachtag Jungen-Männerarbeit Görlitz am 12. September

#### „Vater sein ...“ eine Leerstelle in der pädagogischen Arbeit mit Jungen und Männern?

Vater sein scheint für viele Jungen aber auch für Pädagogen/-innen oft weit entfernt zu sein. Dennoch hat Vaterschaft eine große gesellschaftliche Relevanz und Brisanz.

Wird es Vätern zugetraut, dass sie sich um die Kinder kümmern, die Kleidungsgrößen ihrer Kinder

im Kopf haben, kurz: Werden Väter von pädagogischen Fachkräften eigentlich mit eingebunden? Oder anders gefragt: Wie können pädagogische Fachkräfte Väter besser einbinden?

Mit vielen dieser Themen sind Väter konfrontiert und mit diesen Themen setzen sich Jungen auseinander, wenn sie ihre Männlichkeit entwickeln. Bei diesem Fachtag der Lan-

desfachstelle Jungenarbeit Sachsen und dem Arbeitskreis Jungenarbeit Görlitz sollen gemeinsam mit Fachkräften aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie Experten/-innen der Jungen- und Männerarbeit Antworten auf all die Fragen gefunden werden.

WANN: 12.09.2017

09:30 -16:00 Uhr

WO: Jugendhaus Wartburg

Johannes-Wüsten-  
Straße 21, Görlitz

KOSTEN: 40,00 Euro bzw.  
25,00 Euro ermäßigt

Infos/Anmeldung:  
[www.juma-sachsen.de](http://www.juma-sachsen.de) bzw.  
[gleichstellung@goerlitz.de](mailto:gleichstellung@goerlitz.de)

## Vertreter der amerikanischen Botschaft besuchen das Görlitzer Rathaus



von links: Kent D. Logsdon, OB Siegfried Deinege und Generalkonsul Timothy Eydellant

Am 28. Juli 2017 besuchte eine Delegation der amerikanischen Botschaft das Görlitzer Rathaus. Oberbürgermeister Siegfried Deinege empfing die Vertreter der Botschaft, darunter Geschäftsträger ad interim Kent D. Logsdon, Kulturattachée Michelle R. Logsdon sowie Generalkonsul Timothy Eydellant, im Historischen Saal des Görlitzer Rathauses. Bei dieser Gelegenheit trugen sich Kent D. Logsdon und Michelle R.

Logsdon in das Goldene Buch der Stadt Görlitz ein.

Neben einer Besichtigung im Ratsarchiv der Stadt Görlitz und einer Stadtführung zur Filmstadt „Görlitwood“ besuchte die amerikanische Delegation u. a. die Räumlichkeiten der Euro-Schule, zu der das Generalkonsulat eine enge Verbindung pflegt.

(Foto: Silvia Gerlach)

## Friedenshöhe

### Kunststeinfigur kehrt zurück



Auf die Friedenshöhe ist nach längerer Abwesenheit der Junge mit Katze zurückgekehrt.

Die Kunststeinfigur war mit Vandalismusschäden bereits im Herbst 2015 demontiert und im vergangenen Jahr vom Ostritzer Steinbildhauermeister Robert Vallentin restauriert worden. Jetzt wurde sie wieder aufgestellt.

Die Figur wurde vom Bautzener Künstler Rudolf Enderlein geschaffen und Mitte der 1950er-Jahre auf der Friedenshöhe aufgestellt.

Dass sich zum Fototermin gleich noch ein Rotkehlchen eingefunden hat, ist ein schöner Zufall.

(Foto: Reynard Werling)

## Nachruf für Dr. Walter Oeckl

Die Stadt Görlitz trauert um den ehemaligen Stadtrat Dr. oec. Walter Oeckl, der am 18. Juli 2017 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Dr. Walter Oeckl war von 2004 bis 2014 mit dem Mandat der CDU im Görlitzer Stadtrat tätig.

In der Wahlperiode von 2009 bis 2014 war er Mitglied des Verwaltungsausschusses und von 2009 bis 2014 Mitglied des zeitweilig beratenden Ausschusses Neißefonds. Außerdem war Dr. Oeckl fünf Jahre lang bis zum 18. Dezember 2014 Mitglied des Aufsichtsrates der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH und als Vertreter der Stadt von 2004 bis 2010 Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Niederschlesischen Sparkasse und von 2010 bis 2014 Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten nahm

er beim CDU-Kreisverband Görlitz und im Vorstand des CDU-Stadtverbandes Görlitz wahr.

Als Gründungsvorsitzender des „Allgemeiner Unternehmerverband Görlitz und Umgebung – Gewerbeverein zu Görlitz 1830 e. V.“ engagierte er sich unentwegt für die hiesige Wirtschaft und war viele Jahre im Vorsitz des Vereins.

Beruflich war Dr. Walter Oeckl über zwei Jahrzehnte lang in einer leitenden Position bei der heutigen Hypo Vereinsbank tätig.

Im Namen der Stadt Görlitz würdigte Oberbürgermeister Siegfried Deinege ihn als einen Menschen, der sich durch seine leidenschaftliche Arbeit und sein unermüdliches Engagement als Stadtrat stets für das Wohl der Stadt Görlitz und deren Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

## Trauer um Dr. Martin Roth

Die Stadt Görlitz trauert um Kulturmanager Dr. Martin Roth. Als Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden war er maßgeblich am Gelingen der 3. Sächsischen Landesausstellung „Via Regia“ 2011 in Görlitz beteiligt. Etwa 170.000 Menschen sahen damals die Ausstellung über die mittelalterliche Handelsstraße. Ohne sein Engagement wäre die Sa-

nierung der Museumshäuser Kaisertrutz und Barockhaus Neißstraße 30 sowie deren Neugestaltung wohl nicht in dieser kurzen Zeit realisiert worden. Dafür ist ihm die Stadt Görlitz mit Dank verbunden.

Oberbürgermeister Siegfried Deinege hat der Familie ein Kondolenzschreiben übersandt.

## Ehrung zum 100. Geburtstag von Doktor Paul-Hermann Opitz



Der am 19. Mai 2014 verstorbene ehemalige Musiklehrer, Chorleiter und Komponist Dr.

Paul-Hermann Opitz würde am 19. August 100 Jahre alt werden. Ihm zu Ehren findet an seinem Grab auf dem Städtischen Friedhof eine Würdigung seines bedeutenden Schaffens statt.

Dr. Paul-Hermann Opitz war viele Jahre an der damaligen 14. Oberschule, Johannes-Wüsten-Oberschule, als Musiklehrer tätig. An seinen begeisterten Musikunterricht werden sich ehemalige Görlitzer Schülerinnen und Schüler erinnern. Bereits in den 1960er-Jahre setzte sich

Dr. Opitz dafür ein, musikalisch und stimmlich begabte Kinder zu fördern. Die Anfänge des Kinder- und Jugendchores des heutigen Augustum-Annengymnasiums gehen auf Dr. Paul-Hermann Opitz zurück. Seinem Engagement im damaligen Kulturleben ist es mit zu verdanken, dass der Görlitzer Lehrerchor gegründet wurde. Viele seiner Lieder wurden von verschiedenen Görlitzer Chören ins Repertoire aufgenommen und werden auch heute noch immer wieder zu Konzerten gesungen.

Am bekanntesten ist das Lied „Zu Görlitz an der Neiße“. Die Görlitzerinnen und Görlitzer sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit seiner Familie, Wegbegleitern und städtischen Vertretern am Grab das Wirken von Dr. Paul-Hermann Opitz aus Anlass seines 100. Geburtstages zu würdigen.

**Treff ist am Samstag, dem 19. August 2017, 11:00 Uhr an der Friedhofstraße, Eingang Alter/Neuer Friedhof.**

(Foto: privat)

## Meisterhafte Handwerkskunst bei bestem Tippelmarktwetter

Das bunte Markttreiben zum Schlesischen Tippelmarkt lockte am zweiten Juliwochenende viele Tausende in die Altstadt. Dass der Tippelmarkt auf den Untermarkt umgezogen ist, nah-

men die Gäste mit Wohlwollen an und freuten sich über das besondere Ambiente auf dem neuen alten Marktterrain. Knapp 70 Handwerker/-innen boten ihre liebevoll in feinsten Handarbeit

gefertigten und aufwendig verzierten Töpferwaren an. Besucher des Marktes hatten die Gelegenheit, einigen Handwerkern über die Schulter zu schauen, sich an einem unterhaltsamen

Bühnenprogramm zu erfreuen und sich auch kulinarisch verwöhnen zu lassen.

(Fotos: Silvia Gerlach)



Los ging es wie gewohnt mit dem Einzug der Töpfer, mittendrin Oberbürgermeister Siegfried Deinege, begleitet von Stadtschreiberin und Blumenmädchen.



Oberbürgermeister Siegfried Deinege eröffnete den 19. Schlesischen Tippelmarkt, dankte allen Organisatoren und wünschte den Töpfern ein gutes Geschäft.



Der Singende Töpfermeister und das Schlesische Tippelweib hatten wieder einmal einige Zwiste auszufechten, bei denen auch schon ein paar Töpfe zu Bruch gingen.



Nach der offiziellen Eröffnung am Samstag verteilte Oberbürgermeister Siegfried Deinege wieder Rosen an Besucher und Handwerker.

## Spiel, Spaß und gute Stimmung bei der 2. Görlitzer See-Woche

Bis zum finalen Programmpunkt, einer Spezialausgabe von „Klassik am See“ in Deutsch-Ossig, bot die 2. See-Woche über eine Woche ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Konzerten, Sportevents und kulinarischen Specials. Zahlreiche Erlebnisangebote für Kinder und Präsentationsstände zu Freizeitmöglichkeiten sowie zur See-Entwicklung lockten viele Görlitzer aller Altersgruppen an den Berzdorfer See.

Insbesondere die im Hafengeb-

irken von der DLRG demonstrierten Rettungsübungen und das E-Bikes Festival mit der Möglichkeit zum Probefahren stießen dabei auf das Interesse der Besucher. Beliebt waren auch die Führungen durch die offene Baustelle des Wellness-Hotels „Insel der Sinne“, welches in Hafennähe entstehen wird. Voraussichtlich im Juni 2018 soll das 4-Sterne-Hotel mit 46 Doppelzimmern und Suiten mit Vollverglasung und Balkonen eröffnet werden.

Ein weiteres Highlight am Auftakt-Wochenende setzte neben dem Familientag und Hafenfest die 4. Görlitzer Marmeladenmeisterschaft in Deutsch-Ossig. Zum Marmeladenmeister 2017 wurde Jürgen Eisebith (75) aus Görlitz gekürt. Sein Rezept: Stachelbeere, Jostabeeren, Himbeeren, verfeinert mit einem Schuss Cassis plus einer Prise Zimt. Insgesamt gab es für die Jury und die Besucher 33 Marmeladen zu verkosten. Der Publikumspreis ging an Kathleen Siekierka (40)

aus Zgorzelec mit ihrem Rezept für Erdbeermarmelade. Glückliche Gewinner gab es auch bei den Hobby- und Profisportlern der Beachvolleyball-Turniere, die am Nordoststrand für spannende Wettbewerbe an insgesamt fünf Tagen während der See-Woche sorgten. Mit einem einzigartigen Konzert aus Anlass ihres 30-jährigen Bandbestehens begeisterte am 4. August die Görlitzer Musiker von Appl'Juice das Publikum.

(Fotos: Silvia Gerlach)



Beim Familientag des Hafenfestes am 29. Juli gab es eine bunte Kinder-Erlebniswelt, ein Bühnenprogramm mit Livekonzerten und zahlreiche unterhaltsame Höhepunkte. Mit einer Imbissmeile wurde für das leibliche Wohl gesorgt.



Alle 33 eingereichten Marmeladen mussten bei der 4. Marmeladenmeisterschaft von der Jury am 30. Juli verkostet werden, um einen Sieger zu ermitteln. Keine leichte Aufgabe. Der Görlitzer Jürgen Eisebith gewann und wurde zum Marmeladenmeister 2017 gekürt.



Viele Besucher ließen sich von den Bauherren des neu entstehenden Wellnesshotels „Insel der Sinne“ durch die Baustelle führen und über die Pläne informieren. (v. l. Gerd Richter von der LMBV, OB Siegfried Deinege und das Investorenpaar Dr. Henry Hedrich und Ina Lachmann).



Auf 30 Jahre Bandgeschichte blicken die Musiker von Appl'Juice zurück. Mit einem Konzert an ihrem Ursprungsort Deutsch Ossig begeisterte die Görlitzer Band am 4. August das Publikum. Viele Gäste waren dabei, darunter Wegbegleiter, Fans, Freunde und Familien der Appl'Juicer.

## Aktuelles vom Städtischen Friedhof

### „Der gute Ort“ - Führung über den Jüdischen Friedhof



Rechte Tafel am Eingang zum Jüdischen Friedhof, Biesnitzer Straße

**Am Dienstag, dem 5. September, wird um 17:00 Uhr** eine Führung über den Jüdischen Friedhof, Biesnitzer Straße, mit der Leiterin des Städtischen Friedhofes, Frau Evelin Mühle, angeboten. Vor fast genau zwei Jahren wurde unter Beteiligung der Jüdischen Gemeinde Dresden die Denkmalanlage für die im Zweiten Weltkrieg im KZ Groß Rosen/Außenlager Görlitz umgekommenen jüdischen Häftlinge eingeweiht. Zu diesem wichtigen Anlass waren ehemalige Inhaftierte gekommen, Vertreter verschiedener Glaubens-

richtungen, Politiker, Historiker, Pressevertreter, Interessierte. Sehr eindrücklich lasen Schüler der Melanchthon-Oberschule die 148 bekannten Namen der Toten zu leiser Marimba-Musik von Alex Jacobowitz vor. Auf der Eingangstafel des Friedhofes und auf einem zentralen Denkmal war bis dahin nur die Zahl der Toten - 323 - zu lesen. Die Stelen der Denkmalanlage nennen nun endlich die Namen der bekannten Opfer und lassen Platz für weitere Namen, die vielleicht tatsächlich eines Tages gefunden werden.

Über 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sind tausende Schicksale noch immer nicht aufgeklärt. Bei der Friedhofsführung soll die Denkmalanlage vorgestellt werden. Es soll aber auch über die Geschichte der Görlitzer Jüdischen Gemeinde, über einzelne Familien und besondere Symbole berichtet werden. Die Führung ist kostenpflichtig (5,00 Euro/erm. 3,50 Euro) Männliche Besucher müssen eine Kopfbedeckung tragen. (Foto: Evelin Mühle)

## Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

**Bezirk 3:                   Innenstadt/Südstadt  
Untermarkt 6 - 8  
Rathaus, Zimmer 008**  
Friedensrichter:       Herr Hans-Peter Prange  
Protokollführerin:    Frau Gertraude Brückner  
Sprechtag 2017        28.08.; 25.09.; 30.10.; 27.11.; 11.12.  
                                  jeweils 17:00 - 18:00 Uhr  
                                  Telefon: 03581 671711 während der  
                                  Sprechzeit

**Bezirk 5:                   Königshufen/Klingewalde/Historische  
Altstadt/Nikolaivorstadt  
Ludwigsdorf/Ober-Neundorf  
Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz**  
Friedensrichter:       Herr Thomas Andreß  
Protokollführerin:    Frau Anke Hollain

Sprechtag 2017:        21.09.; 12.10.; 02.11.; 07.12.  
                                  jeweils 17:00 - 18:00 Uhr  
                                  Telefon: 03581 318080 während der  
                                  Sprechzeit

**Bezirk 8:                   Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Ha-  
genwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kun-  
nerwitz/Klein Neundorf  
Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer  
Straße 21**  
Friedensrichter:       Herr Hans-Rainer Scholz  
Protokollführerin:    derzeit nicht besetzt  
Sprechtag 2017:        12.09., 10.10., 14.11., 05.12.  
                                  jeweils 17:00 - 18:00 Uhr  
                                  Telefon: 0173 2864942 während der  
                                  Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechtag sind darüber hinaus möglich unter: Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Telefon 03581 671580

## Neue Aufgaben für das Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen am Städtischen Klinikum

**Geänderte Richtlinien für die Netzwerkarbeit und eine neue Mitarbeiterin sorgen für Veränderungen im Geriatriezentrum.** Seit Januar 2017 gibt es vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Änderungen bezüglich der Aufgaben, Ziele und der Finanzierung von Gesundheitsnetzwerken. Dies betrifft auch das Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen am Städtischen Klinikum. Laut Dr. Stefan Zeller, Direktor des Görlitzer Geriatriezentrums, sollen zukünftig die sektoren-

übergreifende verbesserte medizinische Versorgung sowie die Prävention und Gesundheitsförderung von geriatrischen Patienten im Vordergrund stehen.

Das bedeutet eine weitaus engere Zusammenarbeit mit den anderen Krankenhäusern sowie den niedergelassenen Ärzten im Landkreis bei der Versorgung von älteren Patienten mit einer Vielzahl an Erkrankungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist zukünftig die Zusammenarbeit mit dem Pflegenetz des Landkreises

Görlitz. Für das alles werden unter anderem neue Projekte vorbereitet und die Internetseite sowie der Flyer des Netzwerkes umgestaltet und an die neuen Anforderungen angepasst.

Der effizientere Einsatz vorhandener Mittel sowie die Entwicklung und Erprobung einer erweiterten Patientenversorgung und -information, in Kooperation mit regionalen Versorgungsstrukturen, waren bis jetzt die Schwerpunkte. Die bisherige Finanzierung durch die sächsi-

schen Krankenkassen gewährt in den Jahren 2017/2018 voraussichtlich der Freistaat Sachsen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Auch personell gibt es Veränderungen im Geriatrie-Netzwerk. Seit Juli 2017 ist Jana Horcickova neue Netzwerkkordinatorin im Team.

Sie unterstützt Juliane Haymerle bei der Erarbeitung sowie Umsetzung der neuen Aufgabenschwerpunkte des Staatsministeriums.



## Polnisch lernen bei den Via-Regia-Sprachkursen

Der Unterricht der Via-Regia-Sprachkurse beginnt wieder am **25. September 2017**. Im Oktober ist ein Ausflug nach Breslau geplant.

Interessierte können sich während des Unterrichts in den ersten beiden ersten Wochen anmelden.

**jeden Montag –  
Beginn: 25.09.2017**  
17:00 bis 18:30 Uhr  
Anfängerkurs  
18:30 bis 20:00 Uhr  
Anfängerkurs

**jeden Dienstag –  
Beginn: 26.09.2017**  
17:00 bis 18:30 Uhr  
Anfängerkurs  
(mit einigen Vorkenntnissen)  
18:30 bis 20:00 Uhr  
Fortgeschrittenenkurs

**jeden Mittwoch –  
Beginn: 27.09.2017**  
17:30 bis 19:00 Uhr  
Fortgeschrittenenkurs

Die Sprachkurse finden im Dom Turysty in Zgorzelec, ul. Partyzantow 2 statt. Deutsche Teilnehmer zahlen für ein Semester (sechs Monate) 40 Euro.

Eine Besonderheit der Via Regia-Sprachkurse ist es, dass ihre Teilnehmer die Sprache des Nachbarn auch durch persönliche Kontakte und Freundschaften erlernen können. So schließt sich an den Unterricht immer ein geselliges deutsch-polnisches Zusammensein in der benachbarten Gaststätte „Afirmacja“ an. Im Laufe des Schuljahres werden gemeinsame Feiern (Andreas-Nacht, Weihnachtsfeier, Sommerfest) sowie Ausflüge nach Breslau und Dresden organisiert.

Die deutsch-polnischen Via-Regia-Sprachkurse im Dom Turysty in Zgorzelec beendeten mit zwei Höhepunkten das 26. Schuljahr ihres Bestehens. Am 17. Juni 2017 nahmen fast 50 Kursfreunde, vorwiegend Polen, am traditionellen Dresden-Ausflug teil. Für die Hälfte der Teilnehmer war es der erste Besuch der schönen sächsischen Landeshauptstadt. Alle waren begeistert.

Genau 50 Besucher (35 Polen und 15 Deutsche) zählte das große Sommerfest am 1. Juli 2017 im Restaurant „Prima“ in Zgorzelec-Ujazd (Moys). Eine gute Gelegenheit für den Leiter und die Teilnehmer der Kurse, Professor Dr. Sigwart Thürmer für seine achtjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kassierer zu danken. Aus Altersgründen beendete er jetzt dieses Ehrenamt. Auch wollte der 77-jährige ehemalige Görlitzer Gymnasiallehrer

Hartmut Heinze, der seit zehn Jahren ehrenamtlich die Kurse leitet, aufhören. Da ihm aber das Fortbestehen der Via Regia-Kurse am Herzen liegt, erklärte er sich bereit, sie weiter zu leiten. Die Kassierung übernimmt die polnische Lehrerin Zuzanna Derbis aus Piensk (Penzig).

Im vergangenen Schuljahr erfreuten sich die Kurse erneut einer Rekordbeteiligung. In fünf Kursen lernten etwa 150 Personen (120 Polen, 30 Deutsche). In den letzten Jahren ist die Zahl der polnischen Teilnehmer stark angestiegen. Wünschenswert wäre es, wenn sich ab dem Herbstsemester neue Mitstreiter von der deutschen Seite für die Via Regia Sprachkurse anmelden würden.

**Kontakt:**  
Hartmut Heinze  
03581 401997  
auch Voranmeldungen möglich  
[www.d-pl-kurs.npage.eu](http://www.d-pl-kurs.npage.eu)

## 14 neue Veranstaltungen der Görlitzer Elternwerkstatt

Auch im Schuljahr 2017/18 wird die Veranstaltungsreihe „Görlitzer Elternwerkstatt“ fortgesetzt. Seit dem Start des Projektes im Oktober 2010 gab es insgesamt 71 Veranstaltungen mit über 2.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Alle Erziehenden (Eltern, Großeltern, Pflegeeltern, ...) und beruflich mit Kindern und Jugendlichen Arbeitenden sind wieder eingeladen, sich über herausfordernde Erziehungsthemen zu informieren und die eine oder andere auf der Seele liegende Frage von kompetenten Referentinnen und Referenten beantwortet zu bekommen.

### 1. Elternwerkstatt – Schuljahr 2017/2018

**Thema:** „Wie schütze ich mein Kind vor Drogen?“  
**Termin:** Dienstag, 29. August 2017  
von 19:00 bis 20:30 Uhr  
**Veranstalter:** Lokales Bündnis „Görlitz für Familie“  
in Zusammenarbeit mit den Görlitzer Gymnasien  
**Ort:** Aula des Joliot-Curie-Gymnasiums,  
Wilhelmsplatz 5  
**Referentin:** Kathleen Kirchhoff von der Polizeidirektion Görlitz  
**Inhalte:** Einordnung von legalen und illegalen Drogen  
Rechtslage  
Ursachen/Gründe von Drogenkonsum  
Wie erkenne ich, dass mein Kind Drogen nimmt?  
Statistische Zahlen Landkreis/Stadt Görlitz  
Erziehungstipps

Im Anschluss können die Eltern gern Fragen zum Thema stellen. Alle Eltern und Erziehende sind herzlich eingeladen.

### 2. Elternwerkstatt – Schuljahr 2017/2018

**Thema:** Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm – Wie Väter ihre Söhne und Töchter prägen  
**Termin:** Montag, 11. September 2017  
von 19:00 bis 21:00 Uhr  
**Veranstalter:** Lokales Bündnis „Görlitz für Familie“  
in Kooperation mit der Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen  
**Ort:** Stadtbibliothek, Görlitz, Jochmannstraße 2 - 3  
**Referent:** Markus Theunert, Leiter des nationalen Programms MenCare Schweiz und Generalsekretär von männer.ch  
**Inhalte:** Das Vaterbild hat sich in den letzten Jahren in unserer Gesellschaft rasant verändert. Für viele Männer gehört es heute zum Selbstverständnis – oder zumindest zum guten Ton – sich als Vater aktiv in den Erziehungs- und Familienalltag einzubringen. Aber was macht Vatersein eigentlich aus? Viel Geld verdienen für die Familien oder viel Zeit verbringen mit den Kindern? Was brauchen und wünschen sich Söhne und Töchter eigentlich von ihren Vätern? Und wie prägen Väter ihre Söhne und Töchter?

**Kontakt:** Lokales Bündnis Görlitz für Familie  
Steffen Müller, Familienbüro Görlitz, Demianiplatz 7  
03581 8787333, [post@goerlitz-fuer-familie.de](mailto:post@goerlitz-fuer-familie.de)  
[www.goerlitz-fuer-familie.de](http://www.goerlitz-fuer-familie.de)



## 13. Familienfest am 16. September unter dem Motto

### „Görlitzer Familien – Wir bleiben am Ball“

Es ist mittlerweile feste Tradition – Görlitz feiert sein 13. Familienfest auf dem Marienplatz. Dieses Jahr unter dem Motto: „Görlitzer Familien – Wir bleiben am Ball“. Es geht darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, die vielen Engagierten der Stadt zu treffen und deren Angebote zu nutzen. Am **16. September** lädt das Lokale Bündnis Görlitz für Familie zwischen **13:00 und 18:00 Uhr** ein und hofft zum einen auf viele Besucher und zum anderen natürlich auf schönes Wetter. Das brauchen nämlich nicht nur die Besucher, sondern auch die vielen Kinder, die auf der Bühne singen und tanzen und das Programm zum Familienfest

bunt werden lassen. Mit ihren Spiel- und Bastelstationen sowie Info-Ständen laden auch viele Görlitzer Vereine zum Verweilen, Entdecken, Ausprobieren und Kreativwerden ein. Beim Stand der Verkehrswacht kann man genau das austesten – Laufen ohne zu Schwanken. Wer es gemütlicher mag, setzt sich in das Mini-Kino oder beobachtet die Flugbahnen der Riesenseifenblasen.

Fahrradcodierung, kostenlose Besteigung vom Dicken Turm und freier Eintritt ins Senckenberg Museum – die Liste an Möglichkeiten zum Familienfest ist lang. Wer sich nach sportli-

cher Verausgabung nach etwas Kulinarischem sehnt, wird auch dabei auf seine Kosten kommen. Und: Was in den vergangenen zwei Jahren bei den Görlitzer Kindern richtig gut ankam, war der Trödelmarkt - von Kindern für Kinder. Deswegen kommt es auch 2017 wieder zu einer Neuauflage.

Also – altes Spielzeug zusammensuchen und etwas Taschengeld einpacken! Wer sich dafür noch anmelden möchte, kann sich im Familienbüro unter der Telefonnummer 03581 8787333 melden oder eine E-Mail an [post@familienbuero-goerlitz.de](mailto:post@familienbuero-goerlitz.de) schicken.

Das 13. Görlitzer Familienfest soll aber neben den vielen Mitmachangeboten und dem bunten Bühnenprogramm auch immer Anlass sein, sich mal umzuhören. Sind denn Görlitzer Familien glücklich? Und wenn ja, warum oder warum eben nicht?

Das Lokale Bündnis Görlitz für Familie bleibt genau hier am Ball. Es hört sich um, nimmt Anregungen der Görlitzer auf und kommuniziert diese dann weiter – um an dem großen Ziel zu arbeiten, die Stadt noch familiengerechter werden zu lassen.

## Schlossgeflüster aus Ober-Neundorf

Vor knapp zwei Jahren hat Familie Kuhn das Schloss Oberneundorf mit samt dem schönen, aber extrem verwilderten Park „adoptiert“. Bis heute ist schon so einiges geschehen, wenn gleich noch ein Vielfaches mehr getan werden muss, um dieses Schmuckstück als ein Wahrzeichen von Ober-Neundorf und als nationales Kulturgut zu erhalten.

Einzigartig in ganz Deutschland ist der so genannte Sgraffito-Putz, der die Ost- und Nordfront des Schlosses ziert und hier noch in großen Teilen erhalten ist. Sgraffito-Putz ist eine spezielle Kratzputztechnik aus der Renaissance, welche damals von Italien nach Deutschland gebracht wurde. Nach Erkenntnis des Restaurators Matthias Zahn ist keine einzige figürliche

Sgraffito-Dekoration aus der Renaissance in dieser Größe und Qualität sonst wo in Ostdeutschland erhalten. Die Schlösser in Dresden, in Weimar, in Berlin und wahrscheinlich auch in Schwerin waren im 16. Jahrhundert mit Sgraffiti versehen worden. Bis auf wenige Reste am Dresdner Schloss hat sich leider von diesen Putzgestaltungen nichts erhalten. Im westlichen Teil Deutschlands ist ihm nur die in den 1960er-Jahren restaurierte Sgraffitodekoration am Schloss in Neuburg an der Donau als Vergleichsbeispiel bekannt.

Der im Herbst 2016 gegründete Verein „Schloss Ober-Neundorf e. V.“ möchte diese Einzigartigkeit in Oberneundorf für die Nachwelt erhalten. Denn „ohne Herkunft keine Zukunft“, ist der Leitspruch der Vereinsmitglieder,

„nur wenn wir unsere Ahnen und deren Kunsthandwerk achten, kann es in der Zukunft gut weiter gehen“.

Allerdings ist es nicht möglich, dieses Projekt alleine zu stemmen. In der Hoffnung, Hilfe für das bis dahin verwahrloste Gemäuer zu bekommen, hat sich der Verein gegründet und die Mitglieder freuen sich über jegliche Unterstützung. Gerne auch in Form von Spenden oder Arbeitseinsätzen. Vielleicht möchte auch ein Handwerker seine Meisterarbeit dem Schloss widmen?

### Vorschau:

Am **10. September 2017** zum „Tag des offenen Denkmals“ sind die Türen des Ober-Neundorfer Schlosses von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Für Speis-

und Trank sorgt der Heimatverein Ludwigsdorf/Oberneundorf. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung vom Briefverkehr einer Tochter von Haugwitz, welche im Jahre 1882 vermutlich im Schlösschen zu Oberneundorf auf die Welt kam. Eine gute Gelegenheit, das Schlossgeflüster in Ober-Neundorf vor Ort mitzuerleben! Der Heimatverein und der Verein Schloss Ober-Neundorf e. V. freuen sich auf viele Besucher.

### Kontakt:

*Simone Kuhn*  
07542 952723  
03581 8769030  
[www.schloss-ober-neundorf.de](http://www.schloss-ober-neundorf.de)

## Wetteifern um die „Königsscheiben“

Alle interessierten Görlitzer/-innen und Gäste sollten sich den **17. bis 19. August 2017** im Kalender vormerken. Denn da findet das traditionelle Volks- und Bürgerschießen auf der Weinhübler Schießsportanlage statt. Die Teilnehmer wetteifern mit dem Kleinkalibergewehr um die

Würde des Stadtkönigs und der Stadtkönigin sowie des Gästekönigs und der Gästekönigin. Alle vier erhalten jeweils die beliebten hölzernen Königsscheiben mit einem originellen Görlitz-Motiv. Jugendliche und Schüler ermitteln mit dem Luftgewehr ihre Besten. Für die Kinder ste-

hen die Lichtgewehre zur Verfügung. Wettkampfzeiten sind am Donnerstag und Freitag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr auf der Schießsportanlage in Görlitz Weinhübel. Neben den vielen treuen „Stammteilnehmern“ hoffen die Vereins-

mitglieder, auch einige neue Gesichter begrüßen zu können. Die genauen Teilnahmebedingungen können unter [www.goerlitzerschuetzengilde.de](http://www.goerlitzerschuetzengilde.de) eingesehen werden. Die Sieger werden am **26. August** auf der Bühne Obermarkt im feierlichen Rahmen des Altstadtfestes gekürt.



## Anders mobil und autofrei in`s Grüne von Görlitz

**Sonntag, 17. September 2017**  
Treffpunkt mit Fahrrädern:  
14:00 Uhr zwischen Bahnhof  
und Landratsamt

Geführte Stadtrundfahrt: ca. 2  
Stunden  
Begleitet und kommentiert von  
Dr. Markus Ritz, Senckenberg

Naturkundemuseum

Bitte informieren Sie sich auch  
in der Tagespresse!

**Kontakt:**  
Ansprechpartnerin  
Gabi Kretschmer  
Telefon: 0175 1609206

## 9. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen



Mit diesen lustigen Gesellen wurden die Besucher des letztjährigen Kürbiswiegens von einem Gartengrundstück an der Bushaltestelle „Abzweig Ludwigsdorf“ begrüßt. Ab September sind viele Grundstücke in Ludwigsdorf/Ober-Neundorf mit verschiedenen imposanten Kürbisdekorationen geschmückt.

Der Heimatverein, seine Unterstützer und die ortsansässigen Kürbiszüchter rufen am **17. September** zur 9. Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen auf. Alle können wieder gespannt sein, welche Gemüseexemplare verschiedenster Sorten im und auf dem Grundstück des Nachbarn gewachsen sind. In den letzten Jahren gab es 15 Kilogramm schwere Kohlrabis, über 4,5 Meter lange Sonnenblumen, über 1 Kilogramm schwere Tomaten und vieles mehr. Auch in diesem Jahr suchen die Akteure des Heimatvereins wieder die kleinsten, leichtesten, größten, schönsten, längsten, ungewöhnlichsten und vor allem die schwersten Kürbisse sowie Gemüsesorten (Gurken, Möhren, Rüben, Tomaten, Zucchini, Kohlrabi ...) der Oberlausitz und Sachsens, welche natürlich entsprechend gewogen oder vermessen werden. Auch riesige Sonnenblumen sowie Sonnenblumenköpfe werden prämiert. Hier zählt allerdings nicht das Gewicht, sondern die Länge bzw. der Umfang. Neben den Lokalzüchtern aus Ludwigsdorf/Ober-

Neundorf, Kodersdorf sowie aus Zodel werden dieses Jahr auch wieder Züchter aus ganz Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Brandenburg, ja vielleicht auch aus so genannten alten Bundesländern erwartet. Das Kürbiswiegen läuft auch in diesem Jahr wieder exakt nach den Bestimmungen des Great Pumpkin Commonwealth (GPC), dem führenden internationalen Riesenkürbiszüchter-Weltverbandes, ab.

Für die Teilnahme an der diesjährigen offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen werden die schwersten Kürbisse wie folgt prämiert:

1. Platz	300 Euro
2. Platz	150 Euro
3. Platz	75 Euro
4. Platz	50 Euro
5. Platz	40 Euro
6. Platz	30 Euro
7. Platz	20 Euro
8. Platz	15 Euro
9. Platz	10 Euro
10. Platz	5 Euro

Ebenso wird es bei dieser beliebten Veranstaltung wieder einen Spaßwettbewerb für Jugendliche und Erwachsene geben.

Beim lustigen Schubkarren-Geschicklichkeitsparcours gilt es, Können sowie Fertigkeiten der Teilnehmer zu testen. Dem Sieger winkt ein kleines Präsent. Der Heimatverein freut sich auch schon darauf, dass wieder zahlreiche Einwohner ihre Grundstücke mit unterschiedlichsten Kürbisfiguren schmücken. In den letzten Jahren gab es u. a. einen Polizisten mit einem Blitzler auf der Neißetalstraße, welcher den einen oder anderen Autofahrer schon mal das Bremspedal betätigen ließ. Aktuelle Filmfiguren wie die Minions, Kürbiskühe oder Märchenfiguren standen am Straßenrand. Auch dieses Jahr wird die schönste und originellste Dekoration im Rahmen des Kürbisschlachtens, welches am **15. Oktober** stattfindet, prämiert.

Bei einer Kremserfahrt mit Kürbisfigurensuche am **17. September, ab 14:00 Uhr** kann man auch auf Entdeckungsreise gehen. Startpunkt für die Kremserfahrt ist das alte Feuerwehrgebäude an der Einmündung zur Neißetalstraße.

Neben den bereits bekanntem Kürbissekt und -schnaps, Kürbisketchup sowie verschiedenen Marmeladensorten und weiteren Appetithappen wird es in diesem Jahr wieder eine kulinarische Neuerung geben – hausgemachte Kürbisburger zubereitet von Philipp Scholz & Team. Die Mitglieder des Heimatvereins Ludwigsdorf/Ober-Neundorf e. V. freuen sich auf viele Teilnehmer/-innen und Besucher/-innen.

### Programm

**9. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen am Sonntag, dem 17.09.2017 in Ludwigsdorf am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ des Heimatvereins auf der Neißetalstraße**

09:00 - 12:00 Uhr	Annahme der Kürbisse und Gemüsesorten
ab 10:00 Uhr	Frühschoppen
ab 11:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
11:00 - 13:00 Uhr	Mittagstisch mit leckeren Suppen und gebratenen Speisen vom Grill
12:00 - 13:00 Uhr	Bewertung und Zulassung
ab 13:00 Uhr	Wiegebeginn
ab 14:00 Uhr	lustiger Schubkarren-Geschicklichkeitsparcours, Kremserfahrt mit Kürbisfigurensuche in Ludwigsdorf/Ober-Neundorf (wetterabhängig)
ab 14:30 Uhr	Kinderunterhaltung (u. a. Basteln, Hüpfburg) mit Kaffee und Kuchen
ca. 16:30 Uhr	Siegerehrung
ca. 18:00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

**Bitte vormerken: 15.10.2017 (14:30 - 17:30 Uhr)**

Großes Kürbisschlachten am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ mit Prämierung der besten und ungewöhnlichsten Kürbisdekoration von Ludwigsdorf/Ober-Neundorf!

(Foto: Heimatverein Ludwigsdorf/Ober-Neundorf e. V.)

## **Großer Ansturm beim ersten Görlitzer Familien-Hoffest**

Vom 21. bis 23. Juli 2017 fand das erste Familien-Hoffest auf dem Görlitzer Rosenhof statt. Zum Programm gehörten ein Bauernmarkt, eine Traktorenausstellung, der Rummel mit verschiedenen Stationen und einem Riesenrad, eine Zaubershow, die Tanzshow des Karnevalvereins, eine Hundeshow sowie Kindertoben mit dem Kinderland und eine große Tombola. Die Bungee-Jump-Station und die

großen Wasserbälle waren dabei ebenfalls sehr begehrt. Viele deutsche und polnische Familien aller Generationen verbrachten erlebnisreiche gemeinsame Stunden.

Parallel zum Hoffest fand ein großes Reitsportspringturnier statt, für das Sportler aus ganz Deutschland sowie aus Polen und Tschechien angereist waren. Daher gab es für alle Gäste zur

Unterhaltung noch einen ganz besonderen Höhepunkt: das grenzenlose Steckenpferdturnier. Alle Kinder konnten dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich ein Steckenpferd nach eigenen Vorstellungen selbst basteln.

Am Sonntagnachmittag konnten sie dann auf ihrem hölzernen Gefährt in Aktion treten. Es wurde ein ganz spezieller Parcours vor-

bereitet. Jeder Teilnehmer bekam als Lohn eine Siegerschleife. Für zahlreiche deutsche, polnische und auch Kinder anderer Nationen war das eine aufregende Veranstaltung, die bestimmt im nächsten Jahr wiederholt wird.

Das Projekt wurde gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Interreg Polen-Sachsen).

## **39. Landskron-Cross**

Am **30. August 2017** veranstalten die Orientierungsläufer vom „OL Görlitz e. V.“ im Gebiet der Landeskronen den

„39. Landskron-Cross“. Gelaufen wird auf einem Rundkurs. Die Streckenlängen betragen 2,6 Kilometer, 4,7 Kilometer

und 11 Kilometer. Fast die gesamte Strecke verläuft auf Waldwegen. In jeder Runde sind zwei Anstiege zu bewältigen. Der Lauf

wird für die Stadtrangliste 2017 gewertet. Nachmeldungen sind bis maximal 17:15 Uhr möglich. Der Start erfolgt um 17:30 Uhr.

## **Pferdesport**

### **Der Sächsisch – Thüringische Champion 2017 kommt aus Görlitz – Qualifikation zum Bundeschampionat steht**

In Burgstädt wurden vor kurzem die Landeschampionate der Dressur- und Springpferde ermittelt. Hier konnte der fünfjährige Wallach „Quick Step“ dominieren.

Seit November 2016 ist „Quick Step“ im Reit und Fahrverein Rosenhof Görlitz e. V. zuhause.

Seine Reiterin Tina Kage ist sehr stolz auf die Entwicklung dieses

Pferdes. Er hat in den letzten Monaten extreme Fortschritte in seiner Ausbildung gemacht. Niemals hätte Tina Kage damit gerechnet, dass sich „Quick Step“ in diesem Jahr in Prusendorf auch noch zum Bundeschampionat qualifiziert. Nach fünf Einzelnoten stand für das Reiter-Pferd-Paar die Gesamtnote 8,0 und somit wurde das Ticket zum Bundeschampionat gelöst.

Die Reiterin hat sich riesig darüber gefreut und möchte nun beim Bundeschampionat vom 30. August bis 3. September in Warendorf ihr Können unter Beweis stellen.

(Foto: Brit Placzek)



## **Helfen ist wichtig! Helfen kann jeder!**

Ein Schuljahr lang haben die jugendlichen Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft „Juniorhelfer – Kinder helfen Kindern“ am Förderschulzentrum *Mira Lobe* in Görlitz Grundkenntnisse und praktische Übungen der Ersten Hilfe in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz gelernt. Die insgesamt zehn angehenden „Schulsanitäter“ sind fit in Erste Hilfe und können bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und an ganz normalen Schultagen für

Sicherheit sorgen, weiß die erfahrene Projektleiterin und DRK Mitarbeiterin Daniela Burghardt zu berichten.

Während des Erste-Hilfe-Lehrganges 2016 konnte das Kollegium des Förderschulzentrums Frau Burghardt bereits als kompetente und motivierende Ausbilderin des DRK Kreisverbandes erleben. „Wir freuen uns sehr, dass sie sich der Herausforderung stellte, im Rahmen der

Ganztagsangebote des Förderschulzentrums interessierten Jungen und Mädchen nach einem anstrengenden Schultag geduldig und humorvoll Erste-Hilfe-Kenntnisse zu vermitteln. Die Schüler haben neben dem erworbenen Wissen und vielen Fähigkeiten vor allem auch gelernt, nicht nur für sich, sondern auch für andere bewusst Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig wurden zwei Schüler durch die gewonnenen Erfahrun-

gen in ihrem Wunsch bestärkt, auf eine spätere Ausbildung als Rettungssanitäter hinzuarbeiten. Wir danken Frau Burghardt und dem Deutschen Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit und würden uns wünschen, dass sich ein Projekt dieser Art wiederholen lässt und auch anderen Schulen als Beispiel dienen kann.“ so die Koordinatorin Ganztagsschulangebote am Förderschulzentrum, Frau Cornelia Schäfer.



## Neue Johanniter Sozialstation in Görlitz

Ab 1. September 2017 wird es auf der Teichstraße 19/20 in Görlitz in den Räumen der ehemaligen Hauskrankenpflege Lemberg GbR eine Johanniter-Sozialstation geben. Die ehemalige Hauskrankenpflege Lemberg GbR und die Johanniter-Unfall-Hilfe erbringen ihre Dienste gemeinsam unter dem Achtspitzigen Kreuz. Die Pflegedienstleiterin Stepha-

nie-Lemberg-Harendza und die stellvertretende Pflegedienstleiterin Ellen Lemberg werden wie gewohnt in guter Qualität und mit dem bekannten Leistungsspektrum ihre Patienten versorgen.

Zudem steht das Mitarbeiterteam wie gewohnt zur Verfügung. Wer Beratung zu Themen rund um Pflege oder Betreuungsangebo-

te wünscht, kann sich an Frau Lemberg-Harendza wenden.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation und seit über 60 Jahren in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen aktiv.

Neben den ambulanten Pflegediensten und als Hausnotrufanbieter sind die Johanniter

Träger von Kindertagesstätten und Ausbildungsstätte für Erste-Hilfe-Kurse.

**Kontakt:**  
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Sozialstation Görlitz  
Teichstraße 19/20  
03581 765900

## 24. Görlitzer Wandertag

**Zwischen Berzdorfer See - Jauernicker Bergen - Großem Nonnenwald und dem Tal der Pließnitz**

Die wandersportlich begeisterte Familie ist herzlich für **Sonntag,**

**den 17. September 2017,** zum 24. Görlitzer Wandertag eingeladen. Start und Ziel ist das „Gut am See“ am Wasserschloss Tauchritz bei Hagenwerder. Die Startzeiten sind von 08:00

bis 11:00 Uhr und die späteste Zielankunft ist 17:00 Uhr.

Der 24. Görlitzer Wandertag wird organisiert und unterstützt durch den Riesengebirgsverein

- OG Görlitz, Görlitz-Tourist, die BARMER Görlitz, den Touristenverein - die Naturfreunde, den Oberlausitzer Kreissportbund sowie private Personen.



## Termine Erste-Hilfe-Kurse

### Erste-Hilfe-Führerschein

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 19.08.2017, 02.09.2017, 16.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

### Erste-Hilfe-Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund  
Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 26.08.2017, 09.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: j.seifert@asb-g.de

### Erste-Hilfe-Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

**Wo:** Malteser Hilfsdienst  
Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**Termine:** 19.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste-Hilfe-Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 30.08.2017, 07.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

### Erste-Hilfe-Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 17.08.2017, 25.08.2017, 29.08.2017, 06.09.2017, 14.09.2017

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

## Termine des DRK-Suchdienstes Görlitz

Die Suche nach Angehörigen, die seit dem Zweiten Weltkrieg vermisst werden, bleibt ein wichtiges Aufgabenfeld. Mehr als 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Ungewissheit in vielen Familien noch zu spüren, da der Verbleib ihrer An-

gehörigen im Zweiten Weltkrieg bis jetzt unbekannt ist.

Wir, der DRK-Suchdienst, möchten Ihnen helfen, diese Ungewissheit zu überwinden. Im vergangenen Jahr erreichten knapp 14.000 Anfragen bundesweit das DRK. In mehr als

4.300 Fällen konnten Auskünfte über das Schicksal der Gesuchten gegeben werden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr hat der Suchdienst Sprechzeit. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, dem

**7. September 2017** statt. Zeit: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Lausitzer Straße 9

**Kontakt:**  
03581 362453  
konvention@drk-goerlitz.de

## Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	15.08.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Mittwoch	16.08.2017	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	17.08.2017	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Freitag	18.08.2017	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Samstag	19.08.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	20.08.2017	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Montag	21.08.2017	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Dienstag	22.08.2017	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Mittwoch	23.08.2017	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Donnerstag	24.08.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	25.08.2017	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	26.08.2017	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Sonntag	27.08.2017	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	28.08.2017	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	29.08.2017	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	30.08.2017	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Donnerstag	31.08.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	01.09.2017	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	02.09.2017	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Sonntag	03.09.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17	314050
Montag	04.09.2017	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	05.09.2017	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	06.09.2017	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	07.09.2017	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Freitag	08.09.2017	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Samstag	09.09.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	10.09.2017	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	11.09.2017	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Dienstag	12.09.2017	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	13.09.2017	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	14.09.2017	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	15.09.2017	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Samstag	16.09.2017	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Sonntag	17.09.2017	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Montag	18.09.2017	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Dienstag	19.09.2017	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087



## Herzlichen Glückwunsch

### Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Juni wurden im Standesamt Görlitz 74 Kinder beurkundet, davon waren 33 Kinder männlich und 41 Kinder weiblich.



## Herzlichen Glückwunsch

### Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

#### 15.08.

Kunkel, Margarete zum 80. Geburtstag  
Masopust, Hans-Joachim zum 80. Geburtstag  
Müller, Hans-Joachim zum 90. Geburtstag

#### 17.08.

Wukasch, Anneliese zum 90. Geburtstag

#### 18.08.

Galke, Herbert zum 80. Geburtstag  
Serve, Helga zum 80. Geburtstag

#### 19.08.

Hirche, Waltraud zum 80. Geburtstag  
Neumann, Rita zum 80. Geburtstag  
Weber, Renate zum 85. Geburtstag  
Lennertz, Leonhard zum 90. Geburtstag

#### 20.08.

Schmidt, Brigitte zum 80. Geburtstag  
Preußler, Vera zum 90. Geburtstag

#### 21.08.

Priske, Gisela zum 80. Geburtstag  
Springer, Johanna zum 80. Geburtstag  
Winter, Harri zum 80. Geburtstag  
Bordihn, Roselies zum 85. Geburtstag  
Acker, Horst zum 90. Geburtstag  
Hantsche, Elisabeth zum 95. Geburtstag

#### 22.08.

Kral, Erich zum 80. Geburtstag

#### 23.08.

Glaubitz, Walter zum 85. Geburtstag  
Köppe, Alfred zum 85. Geburtstag  
Rudolph, Eva zum 85. Geburtstag  
Wagner, Helga zum 85. Geburtstag

#### 24.08.

Gromann, Heidrun zum 80. Geburtstag

#### 25.08.

Bernsdorf, Joachim zum 90. Geburtstag  
Kriebel, Ingeborg zum 90. Geburtstag  
Steglich, Eveline zum 90. Geburtstag

#### 26.08.

Mattern, Gerda zum 80. Geburtstag

#### 27.08.

Kirste, Liesbet Louise zum 85. Geburtstag

#### 28.08.

Schindler, Inge zum 80. Geburtstag  
Stoy, Waltraud zum 80. Geburtstag  
Michel, Hildegard zum 85. Geburtstag

#### 29.08.

Gründer, Horst zum 80. Geburtstag  
Otto, Karl-Heinz zum 80. Geburtstag  
Budich, Brigitte zum 85. Geburtstag  
Gläser, Günter zum 85. Geburtstag

#### 30.08.

Schubert, Helmut zum 80. Geburtstag  
Großer, Günter zum 85. Geburtstag

#### 31.08.

Hartmann, Helga zum 80. Geburtstag  
König, Jutta zum 80. Geburtstag  
Michel, Elisabeth zum 80. Geburtstag  
Stief, Kurt zum 80. Geburtstag  
Korn, Erika zum 85. Geburtstag  
Pfeiffer, Ilse zum 85. Geburtstag

#### 01.09.

Bartsch, Gisela zum 80. Geburtstag  
Bauch, Dietrich zum 80. Geburtstag

#### 02.09.

Dahmcke, Peter zum 80. Geburtstag  
Starke, Christa zum 80. Geburtstag  
Zabel, Gisela zum 80. Geburtstag

#### 04.09.

Andreß, Dieter zum 80. Geburtstag  
Linke, Hannelore zum 80. Geburtstag  
Opitz, Wolfgang zum 80. Geburtstag  
Staude, Georg zum 80. Geburtstag  
Böttcher, Lisa zum 85. Geburtstag

#### 05.09.

Fietkau, Doris zum 80. Geburtstag  
Weiser, Renate zum 80. Geburtstag  
Ullrich, Günter zum 85. Geburtstag

#### 06.09.

Gürich, Inge zum 80. Geburtstag  
Scholdei, Lieselotte zum 80. Geburtstag  
Weigelt, Siegfried zum 80. Geburtstag

#### 07.09.

Reuschel, Hans zum 80. Geburtstag

#### 08.09.

Hieke, Irmgard zum 90. Geburtstag  
Mehdorn, Edeltraut zum 90. Geburtstag

#### 09.09.

Haufe, Hildegard zum 90. Geburtstag

#### 10.09.

Buhse, Horst zum 80. Geburtstag  
Heider, Jutta zum 80. Geburtstag  
Pohl, Gustav zum 80. Geburtstag  
Fietze, Heinz zum 100. Geburtstag

#### 11.09.

Reuschel, Manfred zum 85. Geburtstag  
Nickgen, Herbert zum 102. Geburtstag

#### 12.09.

Hornig, Gerda zum 80. Geburtstag  
Wenzel, Arno zum 80. Geburtstag  
Hotopf, Horst zum 85. Geburtstag  
Röhr, Christa zum 85. Geburtstag  
Scholz, Werner zum 85. Geburtstag

#### 13.09.

Mundri, Günter zum 80. Geburtstag  
Ramsenthaler, Hannelore zum 80. Geburtstag  
Scholz, Irmgard zum 95. Geburtstag

#### 14.09.

Kabst, Paul zum 85. Geburtstag

#### 15.09.

Skubowius, Helga zum 80. Geburtstag

<b>16.09.</b>	Glatzer, Renate	zum 80. Geburtstag
	Kruspe, Renate	zum 80. Geburtstag
	Neubert, Brigitte	zum 80. Geburtstag
<b>17.09.</b>	Bauer, Ursula	zum 80. Geburtstag
	Steurich, Siegfried	zum 80. Geburtstag
	Friebel, Günter	zum 85. Geburtstag
	Trojan, Elly	zum 85. Geburtstag
<b>18.09.</b>	Menzel, Irma	zum 80. Geburtstag
	Munzig, Ingeburg	zum 80. Geburtstag
	Werk, Burkhard	zum 85. Geburtstag
<b>19.09.</b>	Engelschmidt, Gerhard	zum 80. Geburtstag
	Menzel, Marianne	zum 80. Geburtstag
	Vogt, Ilse	zum 80. Geburtstag
	Bemmann, Hildegard	zum 85. Geburtstag
	Hillebrand, Ruth	zum 85. Geburtstag
	Raphelt, Irmgard	zum 95. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.



Anzeige



**Atrium Seniorenstiftung Schindler**  
 Pfeiffergasse 9  
 02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf  
 info@atrium-goerlitz.de  
 www.atrium-goerlitz.de  
**Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35**

BETREUUNG UND PFLEGE IN  
 EINER WOHLFÜHLATMOSPHÄRE

## Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz  
 jeden ersten Dienstag im Monat  
 von 16:00 bis 18:00 Uhr  
 Termin: **5. September 2017**  
 Ort: Büro des Ortschaftsrates  
 Hagenwerder/Tauchritz  
 Karl-Marx-Straße 13/14

Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr  
 Termin: **17. August 2017**  
 Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8  
 Leschwitz Straße 21

**Kontakt:**  
 Polizeirevier Görlitz  
 03581 6500

Bürgersprechzeit in Weinhübel  
 jeden dritten Donnerstag im

## Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

### Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

**Dienstag, 15. August 2017**

**19:00 Uhr**  
 Ortschaftsrat Hagenwerder/  
 Tauchritz

**Mittwoch, 6. September 2017**

**16:15 Uhr**  
 Technischer Ausschuss  
 Jägerkaserne, Raum 350

**Mittwoch, 16. August 2017**

**16:15 Uhr**  
 Verwaltungsausschuss  
 Rathaus, Kleiner Saal

**Dienstag, 12. September 2017**

**19:00 Uhr**  
 Ortschaftsrat Hagenwerder/  
 Tauchritz

**Donnerstag, 17. August 2017**

**19:00 Uhr**  
 Ortschaftsrat Schlauroth

**Mittwoch, 13. September 2017**

**16:15 Uhr**  
 Verwaltungsausschuss  
 Rathaus, Kleiner Saal

**Donnerstag, 17. August 2017**

**19:00 Uhr**  
 Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein  
 Neundorf

**Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) - Bürger - Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.**

**Mittwoch, 23. August 2017**

**16:15 Uhr**  
 Technischer Ausschuss  
 Jägerkaserne, Raum 350

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.

**Mittwoch, 30. August 2017**

**16:15 Uhr**  
 Verwaltungsausschuss  
 Rathaus, Kleiner Saal

Änderungen vorbehalten!

**Donnerstag, 31. August 2017**

**16:15 Uhr**  
 Stadtrat  
 Rathaus, Großer Saal

**Kontakt:**  
 03581 671208 oder 671504  
[buero-stadtrat@goerlitz.de](mailto:buero-stadtrat@goerlitz.de)

**Dienstag, 5. September 2017**

**19:00 Uhr**  
 Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-  
 Neundorf

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!**  
 Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

[www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

**Selber online buchen oder einfach Anfragen:**

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

#### Dienstag, 15.08.2017

Grüner Graben (zwischen Platz des 17. Juni und Pontestraße), Reichertstraße (links von Biesnitzer Straße), Zentraler Busbahnhof (Bahnhofstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben)

#### Mittwoch, 16.08.2017

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße), Hospitalstraße (rechts von Krölstraße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn)

#### Donnerstag, 17.08.2017

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (zwischen Luisenstraße und Mittelstraße), Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts zwischen Otto-Buchwitz-Platz und Berliner Straße)

#### Freitag, 18.08.2017

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts zwischen Berliner Straße und Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße), Wilhelmsplatz, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben), Otto-Buchwitz-Platz (zwischen Krölstraße und Hartmannstraße), Luisenstraße (zwischen Otto-Buchwitz-Platz und Demianiplatz)

#### Montag, 21.08.2017

Breite Straße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz), Emmerichstraße (links von Augustastraße), Langenstraße

#### Dienstag, 22.08.2017

Bäckerstraße, Klosterplatz (zwischen Klosterstraße und Fischmarktstraße), Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Weberstraße, Krischelstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz (zwischen Klosterstraße und Obermarkt), Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee

#### Mittwoch, 23.08.2017

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

#### Donnerstag, 24.08.2017

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße),

Luisenstraße (zwischen Demianiplatz und Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

#### Freitag, 25.08.2017

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Rauschwalder Straße (rechts zwischen Cottbuser Straße und Bautzener Straße)

#### Montag, 28.08.2017

Am Museum, Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

#### Dienstag, 29.08.2017

Helle Gasse, Furtstraße, Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische Gartenstraße (links von Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

#### Mittwoch, 30.08.2017

Bautzener Straße, Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße), Augustastraße (links vom Wilhelmsplatz), Zittauer Straße

#### Donnerstag, 31.08.2017

Jüdenstraße, Gewerbering, Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), Emmerichstraße (rechts von Augustastraße), Steinweg, Rauschwalder Straße (links zwischen Cottbuser Straße und Bautzener Straße)

#### Freitag, 01.09.2017

Kränzelstraße, Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietz-

ky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße), Hohe Straße, Peter-Liebig-Hof, Paul-Taubadel-Straße

#### Montag, 04.09.2017

Am Feierabendheim, Nordring, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

#### Dienstag, 05.09.2017

Hans-Beimler-Straße, Lessingstraße

#### Mittwoch, 06.09.2017

Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße

#### Donnerstag, 07.09.2017

Am Wiesengrund, Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

#### Montag, 11.09.2017

Hotherstraße, Johann-Haß-Straße, Lutherplatz, Sonnenstraße, Mittelstraße

#### Donnerstag, 14.09.2017

Reichertstraße (rechts zwischen Biesnitzer Straße und Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

#### Montag, 18.09.2017

Breite Straße, Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße (links zwischen Biesnitzer Straße und Reichenbacher Straße), Zentraler Busbahnhof, Grüner Graben (zwischen Platz des 17. Juni und Pontestraße)

#### Dienstag, 19.09.2017

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Flächen)

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

### 11.08. – 18.08.2017

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

### 18.08. – 25.08.2017

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288

TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 43  
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

### 25.08. – 01.09.2017

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße. 65  
Telefon: 03581 314155

TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b  
Telefon: 0157 71570394

### 01.09. – 08.09.2017

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45  
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818

Tä A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19  
Telefon: 0176 47016281

### 08.09. – 15.09.2017

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

### 15.09. – 19.09.2017

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b  
Telefon: 035876 45510 oder 0171 12465433

## Anzeigen



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 0170 2956922**

Fax: 03535 489233

[falko.drechsel@wittich-herzberg.de](mailto:falko.drechsel@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen